

Pößnecker Stadtanzeiger



mit Amtsblatt der Stadt Pößneck

Pößneck

Jahrgang 16

Freitag, den 14. August 2009

Nummer 8

19. Pößnecker Stadtfest
4.-6.9. 2009

Sa, 5.9.
ab 20:00 Uhr
Lutschgenpark

DIE KULT-ROCK-NACHT!

THE SWEET
MIDDLE OF THE ROAD
HARPO JENS & HENDRIK

Eintritt frei!

Pussycat

So, 6.9.
ab 11:00 Uhr
Marktplatz

Verkaufsoffener Sonntag

Lesen Sie heute

Amtlicher Teil

- * Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009
- * Wahlbekanntmachung für die Wahl zum 5. Thüringer Landtag am 30.08.2009
- * Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009
- * Informationen des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Orla

Nichtamtlicher Teil

19. Pößnecker Stadtfest - Grußwort, Programm, Quiz

Familiennachrichten

Aktuelles aus Pößneck

- * Pößnecker Erklärung „Auf die Plätze, fertig, bunt“ - Vielfalt, Toleranz und Menschenwürde
- * Lokaler Aktionsplan für Vielfalt in Pößneck
- * Neuerscheinung im Buchhandel

Fenster in die Welt

Veranstaltungen in Pößneck

- * Neues aus dem Stadtmuseum
- * Tag der offenen Tür in der Kita „Am Sonnenhügel“
- * Konzert für Sopran und Orgel am 23. August
- * Tag des offenen Denkmals am 13. September
- * Theater(bus)fahrten 2009/2010
- * Öffnungszeiten Bäder
- * Kartenvorverkauf im Fremdenverkehrsamt
- * 8. Street-Soccer-Tour in Pößneck

Informationen der Stadtbibliothek

Veranstaltungstipps Pößneck

und Umgebung

Schulnachrichten

Kirchliche Nachrichten

Vereine und Verbände informieren

Sonstige Nachrichten

- * Breitbandversorgung DSL und Telefonie im Saale-Orla-Kreis
- * Generationswechsel im Forstamt Neustadt

Weitere Informationen finden Sie im Innenteil.

Viele Seiten
Pößneck!



Grußwort zum 19. Pößnecker Stadtfest vom 04.09. - 06.09.2009

**Liebe Pößneckerinnen und Pößnecker,
sehr verehrte Gäste aus nah und fern,**

der Sommer steht in voller Blüte und die Feierlaune steigt. Am ersten September-Weekend ist es wieder soweit - Stadtfest-Zeit in Pößneck. Sie sind herzlich eingeladen zum nun schon 19. Pößnecker Stadtfest, das vom 04. - 06. September in der Innenstadt, im Lutschgenpark, im Sportpark Griebse, im Museum, in der Bibliothek, im Bilkenkeller und an weiteren Orten unseres schönen Städtchens stattfindet.

Für das bunte Programm wird seit Wochen geplant, geübt, vorbereitet, organisiert, getextet. Viele Pößneckerinnen und Pößnecker sind selbst beteiligt, als Helfer oder künstlerisch Mitwirkende, als finanzieller Unterstützer oder bei der Präsentation der Vereine zum Stadtfestsonntag, beim sportlichen Ringen um den Stadtfestpokal des Bürgermeisters oder als Streckenposten auf der Jugendmeile.

Unser Stadtfest ist ein Ereignis, bei dem man sich trifft. Das gilt für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie für die zahlreichen Gäste aus nah und fern gleichermaßen. Wir freuen uns auf viele Begegnungen in Pößneck und sind stolz auf diese Tradition, deren Termin inzwischen im Jahreskalender vieler Besucher längst rot markiert ist.

Unser Stadtfest ist ein Symbol für die Lebendigkeit unserer Stadt. Dabei denke ich nicht nur an alle Besucher, die auf den Beinen sind und das heimische Wohnzimmer gegen unsere Stadtmitte eintauschen. Ich meine auch die vielen ehrenamtlich engagierten Menschen vor und hinter den Kulissen: Ihr aktiver Beitrag ist ein Erfolgsfaktor für ein gutes Gelingen.

Allen Sponsoren der Veranstaltungen und den Pößnecker Vereinen, die mit ihrem Engagement und ihrer Präsenz einen großen Beitrag zum guten Gelingen des Stadtfestes leisten, danke ich an dieser Stelle sehr herzlich.

Ein weiterer Garant für den Erfolg ist die bunte Mischung, die auch in der diesjährigen Auflage ein für alle Generationen gleichermaßen unterhaltsames Stadtfest verspricht. Nach bewährtem Rhythmus startet das Stadtfest am Freitag historisch - mit Ausstellungseröffnung, Buchvorstellung und Start einer Filmreihe anlässlich des 685. Stadtjubiläums.

Der Samstag wird sportlich. Zu einem Sport- und Spielfest laden der SV Fortuna und der TSV 1858 in die Griebse ein, wo auch um den Wanderpokal des Bürgermeisters gekämpft wird. Nachmittags gibt's in der Stadtbibliothek Lustiges für Junge und Junggebliebene, danach einen Stadtrundgang der besonderen Art: zu aktuellen Ausgrabungsstellen der Archäologen in Pößneck. Am Abend dann treffen wir uns im Lutschgenpark zu einem Höhepunkt, der Kult-Rock-Nacht mit Musik-Legenden: The Sweet, Middle of the Road und Harpo kommen nach Pößneck!

Am Sonntag gibt es dann jede Menge Musik und Akrobatik, Tanz und Theater, Information und Möglichkeiten zum selbst Aktivwerden - beim Stadtfest-Quiz z.B. oder für Jugendliche bei der „Aktion junge Fahrer“ in der Jugend-Meile. Das vollständige Programm finden Sie in diesem Stadtanzeiger.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich zu begrüßen und lade Sie, auch namens des Stadtrates und der Stadtverwaltung, recht herzlich ein.

**Ihr
Michael Modde
Bürgermeister**

Weltstars zum Pößnecker Stadtfest vom 4. - 6. September

Nur noch ein paar Tage bis zum 19. Pößnecker Stadtfest! Dann wird für viele Fans ein langersehnter Wunsch in Erfüllung gehen. Gleich mehrere internationale Weltstars können die Besucher 2009 auf den Pößnecker Open-Air-Bühnen live und hautnah erleben. Ob „THE SWEET“, „MIDDLE OF THE ROAD“ und „HARPO“ - am **Samstag, dem 05.09.** zur **Kult-Rock-Nacht** im Lutschgenpark oder die Pop-Band „PUSSYCAT“ am **Sonntag, dem 06.09.** auf dem Marktplatz, solch eine geballte Ladung bekannter und beliebter Konzert-Highlights der Superlative gab es hier bisher noch nie.



Allein der Auftritt der Glamrock-Stars „THE SWEET“ garantiert allen Fans schon jetzt phänomenale, sensationelle Stimmung und ein Feuerwerk an Emotionen. Das zeitlos und vielseitige RockSpektakel verspricht einen unglaublichen Mix zahlreicher rockiger Welthits, wie „Block Buster“, „Hell Raiser“, „The Ballroom Blitz“ bis hin zu anspruchsvollen Arrangements, wie „Love Is Like Oxygen“. Mit bisher mehr als 30 Millionen verkauften Platten sind die Ausnahmemusiker um Gitarrist und Bandchef Andy Scott mit Sicherheit die erfolgreichste Band der Glamrockszene.

Eine weitere Supergruppe, die mit ihren einprägsamen Pop-Songs, wie „Sacramento“, „Samson & Delilah“ oder „Soley Soley“ seit den frühen 70er Jahren ihre Fans rund um den Erdball begeistert, ist „MIDDLE OF THE ROAD“.



Die 2002 mit dem begehrten Media Award ausgezeichnete schottische Band zählt zu den zehn erfolgreichsten Musikgruppen der letzten 40 Jahre und ihr Superhit „Chirpy Chirpy Cheep“ zu den drei beliebtesten Oldies aller Zeiten! Mitte der 70er Jahre stürmte auch ein junger schwedischer Sänger die deutschen Hitlisten und blieb 31 Wochen an der Spitze der Charts.



Erfolgsarant „**HARPO**“ hat es die letzten Jahrzehnte geschafft, den Titel „Moviestar“ zur Hymne einer ganzen Generation werden zu lassen. Dieser Millionenhit zählt heute noch weltweit zu einem der meistgehörtesten Pop-Klassiker. Musik- und Showlegende „**HARPO**“ ist ein sympathischer Entertainer, der sein Publikum durch bekannte Hits, wie „Motorcycle Mama“, „Horoscope“ oder „In The Zum Zum Zummernight“ und durch eine grandios barfüßige Show zu faszinieren weiß.



19. Pöbnecker Stadtfest 04.09. - 06.09.2009

* * * Programm * * *

Freitag, 04.09.09

Stadtmuseum - 18.00 Uhr

Ausstellungseröffnung
„Robert Diez, Oskar Lindenberg und eine Prise Bauhaus“
(vom 05.09. - 18.10.09)
anschließend Buchpräsentation:
Ernst-Günter Knüppel:
„Robert Diez - Bildhauerkunst zwischen Romantik und Jugendstil“
in Zusammenarbeit mit dem Leipziger Universitätsverlag GmbH

Stadtkirche - 19.30 Uhr

Evangelische Jugendarbeit stellt sich vor: „Christ in Motion“
20.15 Uhr: Aufführung des Films „Rat der Götter“
(DDR 1949/50)

Auftakt der Filmreihe anlässlich 685 Jahre Stadt Pöbneck

Lutschgenpark - ab 21.00 Uhr

Jugendkonzert mit Gruppe „AntiToXin“ und DJs

Samstag, 05.09.09

Griebse - 10.00 - 14.00 Uhr

- Sport- und Spielfest mit Mannschaften u. a. aus Pöbneck und Umgebung

um den Stadtfest-Wanderpokal des Bürgermeisters

Stadtbibliothek Bilke - 15.00 Uhr

„Neues von Fischers Fritze“ -
Gedichte, Geschichten, Zungenbrecher und mehr
mit Ulf Borgmann

Busbahnhof - Treffpunkt 16.00 Uhr -

„Archäologische Stadtführung zu den neuesten Ausgrabungen“
mit Dr. Ines Spazier vom Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie

Lutschgenpark - ab 20.00 Uhr

Die **Kult-Rocknacht mit The Sweet, Harpo und Middle of the road, Jens & Hendrik**, After-Show-Party im Zelt

Kartenvorverkauf bis zum 30.08. -

= 17,50 EUR, Abendkasse = 19,90 EUR

Einlass ab 18.00 Uhr

Sonntag, 06.09.09

Marktplatz

11.00 Uhr Traditionelle Eröffnung mit Böllerschießen,
MGV Liedertafel 1844 Pöbneck e.V.
und Fassbieranstich, Luftballon-Weitflug-Wettbewerb der Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG
Ehrung der Kinder- und Jugendarbeit in den Pöbnecker Sportvereinen

bis 12.30 Uhr Livemusik mit der Akkordeon-Big-Band „T.R.A.P.“
der Musikschule Fröhlich

ab 13.30 Uhr Familienprogramm mit Musikschule Pöbneck,
Tanzgruppen des Freizeitzentrum Pöbneck, des TSV 1858 Pöbneck e. V., Tanzsportverein Pöbneck, des Carnevalclub Pöbneck, KC Schlettwein und dem Köstitzer Kirmesverein,



Thüringens Entertainment-Export und Moderatoren-Duo **JENS & HENDRIK** führen wortgewandt durch den Abend und werden mit einer After-show-Party das Fest ausklingen lassen. Die Stars der **Pöbnecker Kult-Rock-Nacht** werden garantiert in diesem Jahr den Lutschgenpark in einen wahren musikalischen Hexenkessel verwandeln. Also, schon jetzt mal testen, ob die Schlaghosen von damals noch passen!

Noch bis **30. August** kann man die begehrten Karten für dieses einmalige Air-Ereignis zum günstigen Vorverkaufspreis von **17,50 EUR** (später und Abendkasse 19,90 EUR) erwerben, und zwar in folgenden **Vorverkaufsstellen**:

- Fremdenverkehrsamt Pöbneck,
- Pressehäuser der Zeitungen TA/OTZ/TLZ in Thüringen,
- Ticketshop Thüringen,
- REWE Getränkemarkt,
- Geschäftsstellen der Sparkassen in Pöbneck (Breite Straße), Pöbneck-Ost, Neustadt (Markt und am Eiskellerplatz), Ziegenrück, Kleindembach, Ranis, Krölpa, Triptis (Markt und Burkhardtstraße),
- Buchhandlung Müller,
- Buchhandlung „Am Markt“.

In allen dem Ticketshop Thüringen angeschlossenen Vorverkaufsstellen gibt es für Abonnenten einer Tageszeitung der Zeitungsgruppe Thüringen (OTZ, TA, TLZ) bei Vorlage der Abonnement einen Eintrittskarten-Rabatt von 1,50 EUR!

Am **Sonntag, dem 6. September**, darf man sich auf dem Pöbnecker Marktplatz auf ein buntes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie freuen.

Neben regionalen Vereinen und Tanzgruppen wird die holländische Popgruppe „**PUSSYCAT**“ am Nachmittag mit ihren beliebten Super-Hits, wie „Mississippi“, „Georgie“, „Smile“, „If You Ever Come To Amsterdam“ oder „My Broken Souvenirs“ zu erleben sein.

Der Eintritt für die Tagesveranstaltungen am verkaufsoffenen Sonntag ist frei.

Die Stadtverwaltung Pöbneck und das Veranstaltungsbüro Andreas Dornheim laden schon jetzt alle Gäste zum 19. Pöbnecker Stadtfest recht herzlich ein.

Nachfolgend das Programm für die drei Stadtfesttage:



der Mädchenakrobatikgruppe „Die Capolos“, Humor mit „de Martha“, Gesangshow mit Diana Urban, MDR-Nachwuchsstar „PHIL“
Moderation Hendrik Püschel



Stargäste: PUSSYCAT



Kindertagesstätten Pustebume, Knirpsenland,
Am Sonnenhügel, Wirbelwind, Kinderland,
Theatergruppe des Freizeitzentrum Pößneck e. V.,
Yamaha Musikschule, Gruppe „Batucaca“ der
Pößnecker Werkstätten gGmbH, Carnevalclub
Pößneck e. V., Yu-Yitsu-Gruppe des TSV 1858
Pößneck e. V.

Weißer Turm und Stadtmuseum

11.00 - 18.00 Uhr geöffnet

Gottesackerkirche

14.00 - 17.00 Uhr geöffnet

Ausstellung „Hüftgold und Bambus - Zwei Wege
zur inneren Mitte“

Bilder von Barbara Schwalbe - noch bis zum
13.09.09

19. Pößnecker Stadtfest am Sonntag, dem 06. September 2009

Diese Künstler sind mit dabei

PUSSYCAT

Die Legende einer faszinierenden Stimme aus Holland!
Wie alles begann: Die Karriere von PUSSYCAT und das ist TONI
WILLÉ, die unverwechselbare typische Original-PUSSYCAT-
Stimme aus der niederländischen Provinz Limburg, begann
1973. Damals konnte niemand ahnen, welche Millionenhits
noch die ganze Welt erobern würden und welcher Meilenstein
einer neuen Karriere soeben gelegt worden war. Gleich die erste
Plattenproduktion von TONI WILLÉ und ihren Schwestern
als Chor-Sängerinnen wurde eine Sensation: „Mississippi“ startete
von Platz 1 in den Niederlanden den Siegeszug durch ganz
Europa. Vier Millionen Singles wurden alleine 1976 verkauft.
Platz 1 in England, Platz 1 in Deutschland und dazu noch die
meist verkaufte Single des Jahres. In Israel bleibt der Song
sogar 129 (!) Wochen in den Hitlisten. Von Europa aus ging es
nach Übersee, ein Nr. 1-Hit in über 30 Ländern, von Brasilien
bis Australien, von Europa bis nach Südafrika! Nach dem Super-
Renner folgte Hit auf Hit. Zwischen 1976 und 1981 war
PUSSYCAT alleine in Deutschland über 186 Wochen in den
Verkaufshitlisten platziert, Zahlen die heute kaum noch vorstellbar
sind. Nachdem es in den 80er Jahren ruhiger wurde, avancierte
TONI WILLÉ zum viel beachteten Star der Country Music mit
mehreren erfolgreichen Alben in BeNeLux bis sie Anfang der
90er Jahre mit unzähligen Fernsehshows und Live-Auftritten ein
erfolgreiches Comeback startete. Mit Benny Neymann im Duett sang
TONI WILLÉ „Oh, how I miss you“ und Anfang 2000 gelang sogar
der Einzug in die niederländischen Hitlisten. 2006 wurde zum
erfolgreichen Jubiläumsjahr - 30 Jahre PUSSYCAT - 30 Jahre seit
dem Superhit „Mississippi“! Privat lebt TONI WILLÉ - ganz
bescheiden, wie es ihrer Art entspricht - mit ihren beiden
Kindern im eigenen Häuschen in der Provinz Limburg. Inzwischen
ist ihre Tochter Kimberly als Chorsängerin mit ihr auf der Bühne.
PUSSYCAT ist nahezu ständig auf Tour, ob in Deutschland,
Holland, Belgien, der Schweiz oder Österreich und begeistert
auch heute noch ein Millionen Publikum!

PHIL**MDR-Nachwuchsstar**

Da ist ein junger Mann, PHIL, 23 Jahre jung, aus Sachsen/Anhalt.
Er hat eine kraftvolle, markante Stimme, sieht phantastisch
aus und hat eine ordentliche Ladung Talent & Erfolgspotential
im Rücken.

- 18.00 Uhr Auslosung der Preisträger des Stadtfest-Quiz
10.00 bis
18.00 Uhr Informationsstand des Fremdenverkehrsamtes
Pößneck
u. a. Verkauf des neuen Theo-Böttcher-Kalenders
(von 14.00 - 15.00 Uhr signiert der Künstler)
ab 19.30 Uhr Ausklang mit Musik aus Moddes Kiste im Bilkenkeller

Feuerwehrgelände - Jugendmeile „Aktion Junge Fahrer“

- 11.00 - * Gurtschlitten, Fahrsimulator,
18.00 Uhr Motorradsimulator, Überschlagsimulator
* Graffiti-Workshop
* Karts fahren auf der Thälmannstraße
* Fahren mit dem Einrad
* Freestyle-Demonstration mit dem Mountainbike
* Kistenstapeln
12.30 Uhr * Motorboot fahren auf der angestauten Kotschau
* Unfallsimulation mit anschließender Bergung
der Unfallopfer

Innenstadt**12.00- 18.00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag**

- * Reisebüro Träger und Saaleland Safaris
Familiientag mit Wettbewerb:
„Wer malt das schönste oder lustigste Urlaubsbild?“
Abgabetermin bis zum Stadtfest Sonntag mit
anschließender Prämierung.
* Buchhandlung Müller: Neuer Theo Böttcher
Kalender 2010, Antiquariats-Tisch
* Höhe „Weißes Ross“: Kinder fahren mit Elektroautos
* Foto-Peterlein: Fotokalender 2010 mit neuen
Pößnecker Motiven
u. v. m.

Breite Straße - vor Kreissparkasse

- 13.00 Uhr Enthüllung einer Buchskulptur durch den Verein
Pößnecker attraktiver e. V.

Fußgängerzone, Krautgasse und Neustädter Straße

ab 11.00 Uhr Händler und Gewerbetreibende

Schuh- und Krautgasse, Neustädter Straße

ab 11.00 Uhr Vereine präsentieren sich

Kinderbühne Neustädter Straße

10 - 18.00Uhr Diskomusik mit „Dieters mobiler Diskothek“

ab 13.00 Uhr Bühnenprogramm



mit Musikus Jens,



Kein Zweifel: Dieser Mensch kann die deutschsprachige Antwort auf die internationalen Superstars unserer Zeit werden. Denn hinter PHIL verbirgt sich eine ganze Menge ... Poetisch sind sie, seine Songs, Geschichten vom sich Lieben und vom Träumen. Bei seinem ersten Achtungserfolg erzählte PHIL über die verflissene Liebe zu Lara, deren Stern an seinem Himmel fehlt und für die er den Mond zum Nachrichtenübermittler werden lässt. Er besang „LARA“ und ging „Barfuss durch den Regen“ und ist „In unseren Herzen“ - er sieht wieder die Sonne, hat sich neu verliebt und schwebt auf Wolke Sieben. Hochbegabt ist er, der Sänger und Gitarrist, der sich seit seinem 14. Lebensjahr am Hallenser Konservatorium zum Musiker ausbilden lässt. Ganz aktuell belegte er bei der bundesweiten Talenteshow „Herzklopfen kostenlos“ den 3. Platz in der Kategorie Gesang. Einen ersten Hit im Rundfunk schaffte er ebenfalls: Die Neuaufnahme des Titels „Kling Klang“ der Gruppe Keimzeit.

De Martha



Humor am laufenden Band

Als ... de Martha verkleidet, schlüpft der 24-jährige Stephan Höhn aus Birkigt in die unglaubliche Rolle der betagten alten Dame vom Land. Er parodiert (oder besser lästert) auf humorvolle Weise nach Thüringer Mundart sein Programm. Eben über die kleinen und großen Dinge des Lebens. Dabei kommt man nicht zum Ausruhen, denn schon kommt der nächste Lacher. Im Mittelpunkt steht die Familie, denn nichts Schlimmeres gibt es als eine Schwiegertochter, welche die schönste sein möchte. Ihr Mann Erwin hat ein paar Pfund zu viel aber ansonsten kommt sie mit dem „Dickerchen“ recht gut aus. Am liebsten tratscht Martha aber über die Nachbarn, wenn sie mit Blumtopf Erika auf Ihrer Gartenbank sitzt. Da fallen schon mal harte Worte. Und wenn dann noch die Kanzlerin dran ist, steckt sie mittendrin in ihrem Alltagsleben. Der Doktor ist auch nicht mehr auf den neuesten Stand, aber de Martha richtet das schon wieder. Im Sommer möchte die 65-jährige Martha gern in den Urlaub. Für sie gibt es natürlich kein schöneren Platz als an der Ostsee und dass mit dem Fahrrad. Was will sie auch in der Türkei. Sein bisherig größter Erfolg war der Gewinn am 21.06.09 bei dem bundesweiten Talentwettbewerb „Herzklopfen kostenlos“ in Neustadt/Orla. Dort räumte er sogar als Publikumsliebhaber ab und überzeugte über 2000 Gäste.

Bildnachweis

Foto: H. Peterlein

DIANA URBAN



Schlagershow mit der sympathischen Thüringer Sängerin

Mit ihrer unverwechselbaren Stimme verzaubert die junge Sängerin die Stadtfest-Besucher mit Liedern u. a. von Helene Fischer, Nicole, Andrea Berg und Kristina Bach. Diana Urban ist mit ihrem schwungvollen und mitreißenden Programm stets ein gern gesehener Gast bei vielen bundesweiten Veranstaltungen.

Bildnachweis

Foto: Agentur

DIE CAPOLOS

Mädchenakrobatikgruppe mit atemberaubender Artistik

Zum Pöbnecker Stadtfest 2009 präsentieren die erfolgreichen jungen Mädchen aus Sachsen einen Ausschnitt ihrer besten Darbietungen aus den verschiedenen Bereichen der Boden- & Leiterakrobatik sowie der Kautschukshow. Die Jüngste unter ihnen ist die 8-jährige Stella, die seit einem Jahr bei den CAPOLOS trainiert. Die erstaunliche Körperbeherrschung und Akrobatik der jungen Artistinnen werden die Besucher begeistern.

Musikus JENS

Moderation, Programmbegleitung und Kinder-Mitmach-Spiele

Mit lockerer und programmbegleitender Moderation führt Jens durch das Nachmittagsprogramm auf der Kinderbühne und präsentiert lustige und kurzweilige Programmeinlagen. Der funk- und fernseherfahrene Animator ist mit dem Kinderprogramm „Kinderspaß mit Jens & Hendrik“ deutschlandweit unterwegs, wie z. B. HANSA-Park Sierksdorf, KNAX-Programme der Sparkassen und „TV-Marienhof-Party“.

Moritz und Romeo bei den Göttern

Pöbneck als Schauplatz im Kino- und Fernsehfilm

Eine Filmreihe anlässlich des 685. Stadtjubiläums und des 20. Jahrestages der friedlichen Revolution in der DDR - Start am Stadtfest-Freitag

Pöbneck war zu DDR-Zeiten bei Filmern beliebt, nicht nur bei den privaten, sondern auch bei den hochoffiziellen der DEFA-Studios und des Deutschen Fernsehfunks. Das mag mit den Sujets der Filme und dem Gesicht der Stadt zu tun gehabt haben. In kaum einer zweiten Stadt waren in solch malerischer Kulisse und lieblichen Landschaft so viele Schornsteine wie in Pöbneck zu finden, heißt es.

In diesem Jahr erlebt die Stadt ihr 685. Stadtjubiläum. Dies und zugleich der 20. Jahrestag der friedlichen Revolution in der DDR sind der Anlass, beginnend mit dem diesjährigen Stadtfest, die mit Aufnahmen aus Pöbneck entstandenen Kino- und Fernsehfilme zu zeigen. Ein Stückchen historische Stadtsicht in bewegten Bildern wird damit lebendig. Und da die Filme zu DDR-Zeiten entstanden sind, zeigen sie zugleich ein Stück DDR-Filmgeschichte: Was waren die Themen für Filmregisseure dieser Zeit, wie wurden welche Botschaften inszeniert? Daneben gibt es natürlich etliche Pöbneckerinnen und Pöbnecker, die als mitwirkende Komparsen für die Filme angeheuert worden waren und sich vielleicht wiederfinden.

Ergänzend dazu steht ein Hollywood-Film auf dem Programm, in dem Pöbneck eine Hauptrolle spielt: als Herkunftsort der Ballonfahrer, denen die wohl spektakulärste DDR-Flucht gelang. Zwei von ihnen werden selbst anwesend sein und in einer Diskussionsrunde, in der es auch um die Reaktion der DDR-Behörde für Staatssicherheit gehen wird, Hintergründe und Folgen dieser Aktion beleuchten.

Den Abschluss bildet dann eine echte Film Premiere: „Das bewegte Pöbneck“, Teil 2, mit einem interessanten Querschnitt neu ausgegrabener historischer Filmaufnahmen aus Pöbneck, v.a. aus den 1950er und 60er Jahren.

Programm (Terminänderungen vorbehalten)

04.09.2009,	
20:15 Uhr	Rat der Götter (DDR 1949/50) Stadtkirche Pöbneck
11.09.2009,	
19:00 Uhr	Nächtliche Mutprobe (DDR 1970) Jüdeweiner Kirche
18.09.2009,	
19:00 Uhr	Über sieben Brücken sollst du gehen (DDR 1977) Jüdeweiner Kirche
25.09.2009,	
19:00 Uhr	Romeo und Julia auf dem Dorfe (DDR 1983) Jüdeweiner Kirche
02.10.2009,	
19:00 Uhr	Wengler & Söhne. Eine Legende (DDR 1986/87) Jüdeweiner Kirche



- 09.10.2009,
19:00 Uhr Moritz in der Litfaßsäule (DDR 1982/83)
Jüdeweiner Kirche
- 13.11.2009,
19:00 Uhr Fariaho (DDR 1983)
Jüdeweiner Kirche
- 20.11.2009,
18:00 Uhr Mit dem Wind nach Westen (USA 1982/83)
Jüdeweiner Kirche
- 27.11.2009,
18:00 Uhr Filmpremiere: Das bewegte Pöbneck, Teil 2
(DDR-Zeit)
Stadtkirche Pöbneck

Seien Sie herzlich willkommen!

Dr. Julia Dünkel
Kulturamtsleiterin

„Aktion Junge Fahrer“

zum Stadtfest am 06.09.09

Junge Fahrer von 18 bis 25 Jahren sind eine Hochrisikogruppe im Straßenverkehr. Jeder fünfte Verletzte und Getötete fällt in die Altersgruppe der 18- bis 25-jährigen, obwohl nur jeder zwölfte der Gesamtbevölkerung zu dieser Altersgruppe gehört. Fahranfängern und jungen Fahrern fehlt noch die Übung und Erfahrung im Umgang mit ihrem Fahrzeug. Daher schätzen sie viele Verkehrssituationen nicht richtig ein.

Überhöhte Geschwindigkeit, Unaufmerksamkeit, Alkohol und Drogen können jungen Fahrern das Leben kosten. Wer umsichtig fährt, schützt sich und andere Verkehrsteilnehmer. Um das zu erreichen, führt der Deutsche Verkehrssicherheitsrat e.V. mit seinen Umsetzerverbänden, dabei die Deutsche Verkehrswacht e.V., seit vielen Jahren die

Aktion Junge Fahrer

durch. Die Verkehrswacht Orlatal e.V. führt seit 14 Jahren jährlich solche Aktionen durch und erfährt dabei maßgebliche Unterstützung durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung über die Deutsche Verkehrswacht e.V. und unsere Kreissparkasse Saale-Orla.

Im Rahmen des diesjährigen Stadtfestes am 06.09.2009 sollen deshalb insbesondere junge Fahrer, aber auch alle übrigen Verkehrsteilnehmer, die Möglichkeit haben, an Aktionselementen bestimmte Situationen im Straßenverkehr zu erleben.

Mit dem **Rettungssimulator** wird ein Überschlag simuliert. Die Insassen müssen sich dann aus dem überschlagenen Fahrzeug selbst befreien.

Mit dem **Bremssimulator** wird aus einer bestimmten Verkehrssituation heraus eine Vollbremsung durchgeführt. Nicht rechtzeitiges Handeln führt zum simulierten Unfall.

Am **Fahrsimulator** wird eine Fahrt ohne und mit Alkohol simuliert.

Auf dem **Gurtschlitten** erfährt man bei 12 km/h die Wirksamkeit des Sicherheitsgurtes.

Mit dem **Motorradsimulator** kann man seine Fahrkenntnisse und -fertigkeiten mit drei verschiedenen Maschinen testen.

Bei der **Unfallsimulation um 12.30 Uhr und 14.30 Uhr** werden durch den Absturz eines Fahrzeuges aus 10 m Höhe die Auswirkungen am Fahrzeug und auf Insassen dargestellt. Die Feuerwehr rettet die Insassen aus dem havarierten Fahrzeug.

Durch einen **Reaktionstest** kann jeder Teilnehmer seine Reaktionszeit testen und daraus Schlüsse für seine Fahren ziehen.

Durch Aufsetzen einer **Rauschbrille** kann man, ohne wirklich Alkohol getrunken zu haben, die Auswirkungen auf sein Verhalten ausprobieren.

Und bei einem **Verkehrsquiz** kann man sein Wissen testen.

Dazu gibt es am Infostand Informationsmaterial zum Straßenverkehr.

Ihre
Verkehrswacht Orlatal e.V.
Sitz Pöbneck

Quizfragen zum 19. Pöbnecker Stadtfest 2009

Thüringer Jubiläen 2009

- Was führte den Regimentsmedicus und „Räuber“-Autor Schiller nach Thüringen?
 - politische Verfolgung
 - die Liebe
 - ein Kartenlesefehler ?
- Wilhelmine Schwenke, die im Haus von Schillers Schwägerin Charlotte als Dienstmädchen arbeitete stammte aus:
 - Schweinitz
 - Langendembach
 - Bodelwitz
- Johann Wolfgang von Goethe war von Haus aus:
 - Bayer
 - Hesse
 - Thüringer
- Pöbneck soll für welches Werk Goethes als Schauplatz gedient haben?
 - Faust
 - Der Zauberlehrling
 - Hermann und Dorothea
- Welcher später berühmte Architekt war der erste Leiter des Bauhauses in Weimar?
 - Oskar Niemeyer
 - Walter Gropius
 - Henry van der Velde
- Welcher Pöbnecker Künstler hatte mit der Bauhaus-Bewegung nichts am Hut?
 - Franz Huth
 - Willy Macher
 - Otto Lindig
- Der VfB 09 Pöbneck begeht sein 100jähriges Jubiläum. Wofür steht das „B“?
 - Brustschwimmen
 - Ballspiele
 - Bewegungsspiele
- 1933 wurde innerhalb dieses Vereins eine besondere Abteilung gegründet?
 - Ringern und Boxen
 - Leichtathletik
 - Gymnastik
- Eine der Pöbnecker Kirchen wird in diesem Jahr 270 Jahre alt. In welchem Ortsteil steht sie?
 - Schlettwein
 - Jüdewein
 - Öpitz
- Vor 600 Jahren erhielt Pöbneck das Marktrecht. Welchen Namen trug diese „Verkaufsveranstaltung“?
 - Bartholomäus-Markt
 - Michaelis-Markt
 - Mauritius-Markt

Der ausgefüllte Bogen kann am Sonntag, dem 6.9., bis 17 Uhr an folgenden Standorten abgegeben werden:

- * **Info-Stand Fremdenverkehrsamt auf dem Marktplatz**
- * **„Kinderbühne“ in der Neustädter Straße**

Die Auslosung der Gewinner erfolgt am Sonntag, dem 6.9., gegen 18 Uhr auf der Marktbühne. Die Gewinner werden in der OTZ bekannt gegeben. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind von diesem Gewinnspiel ausgeschlossen.



19. Pöbnecker Stadtfest

„Pokal des Bürgermeisters“ im Rahmen eines gemeinsamen Sportfestes am Samstag, 05. September ausgespielt

Die beiden größten Vereine der Stadt, der TSV 1858 Pöbneck und der SV Fortuna Pöbneck haben beschlossen, das Stadtfestwochenende in der Heimatstadt zu nutzen, um ihre vielfältigen sportlichen Angebote auch in praktischer Form an Mitglieder und interessierte Gäste heranzutragen. Dazu wird ein gemeinsames Sportfest organisiert, in dessen Rahmen auch ein Volleyballturnier um den „Pokal des Bürgermeisters“ zur Austragung kommt.

Am Sonnabend, dem 05.09.2009 beginnt das Sportfest in der Sportstätte Griebse um 10.00 Uhr mit 6 Mitmachstationen für alle, z.B. Bogenschießen, Gummistiefelweitwurf, Torwandschießen und anderen Disziplinen, die unabhängig von Alter und Leistungsfähigkeit von Jedermann ausgeführt werden können. Auch für ein sportliches Rahmenprogramm ist zum Beispiel mit dem Kletterfelsen des Kreissportbundes und anderen Sport- und Spielgeräten bestens gesorgt. Auf einer kleinen Bühne demonstrieren verschiedene Abteilungen beider Vereine ihre Sportangebote und selbstverständlich ist die Versorgung vor Ort gesichert.

Am Volleyballturnier sollen aus jedem beteiligten Sportverein je 2 Mannschaften teilnehmen und zwei weitere Freizeitteams sind herzlich eingeladen. Die Meldungen sollten **bis zum 21.08.2009** eingegangen sein.

Alle Veranstaltungen können bei schlechtem Wetter in der Sporthalle „Im Rosental“ ausgetragen werden.

Ausschreibung - Volleyballturnier „Pokal des Bürgermeisters“

Ausrichter: TSV 1858 Pöbneck
und der SV Fortuna Pöbneck
Schirmherr: Bürgermeister der Stadt Pöbneck,
Herr Michael Modde
Datum: 05.09.2009, 10.00 - 14.00 Uhr
Ort: Rasenplatz im Sportpark Griebse, Im Rosental
(Bei Regen in der Sporthalle Im Rosental)

Spielregeln/Modus:
Es spielen 6 Mannschaften in 2 Vorrundengruppen jeder gegen jeden und anschließend in Platzierungsspielen um den Turniersieg. Dabei werden je 2 Startplätze für die beiden ausrichtenden Sportvereine reserviert, die übrigen beiden Plätze werden öffentlich ausgeschrieben.
Teilnahmeberechtigt sind nur Freizeitmannschaften, gemischte Teams sind möglich.

Die spielfreien Mannschaften stellen das Schiedsgericht.

Meldungen an:

Annegret Tietz	oder	Gerhard Butters
Gabelsberger Str. 8		Am Anger 15
07381 Pöbneck		07381 Bodelwitz
03647/421730		03647/416513

Luftballonwettbewerb siehe Seite 28!

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche
zur „Goldenen Hochzeit“

Herrn Bernhard Werner und Ehefrau Hannelore
am 1. August 2009
Herrn Dieter Groß und Ehefrau Brigitte
am 1. August 2009



Familiennachrichten Juli/August 2009

Eheschließungen:

10.07.2009 (in Pöbneck)
- Matthias Leopold und Frances Leopold geb. Jügler
10.07.2009 (in Pöbneck)
- Frank Präbeler und Eyrin Präbeler geb. Kupper
10.07.2009 (in Pöbneck)
- Friedemann Schwarz und Janine Schwarz geb. Müller
18.07.2009 (in Pöbneck)
- Frank Schmidt und Martina Schmidt geb. Fröhlich
31.07.2009 (in Pöbneck)
- Danny Kruk geb. Züge und Kathrin Kruk
31.07.2009 (in Oppurg)
- Christian Pfeifer geb. Fritz und Nadine Pfeifer
01.08.2009 (in Pöbneck)
- Stefan Heidrich und Susan Heidrich geb. Hellfritsch
01.08.2009 (in Pöbneck)
- Fabian Höfer und Helen Höfer geb. Roßner
03.08.2009 (in Oppurg)
- Ronald Dreßel und Babett Dreßel geb. Winterlich

Sterbefälle:

07.07.2009 (in Pöbneck) - Volkmar Knoche
11.07.2009 (in Saalfeld) - Günter Janke
13.07.2009 (in Pöbneck) - Elfriede Drechsel geb. Götz
14.07.2009 (in Saalfeld) - Brigitte Krause geb. Diesel
16.07.2009 (in Pöbneck) - Ilse Majewski geb. Zietz

Für die vorstehenden Veröffentlichungen liegt das Einverständnis vor.

Geburtstagsjubiläen

Der Bürgermeister der Stadt Pöbneck gratuliert im Namen der Stadt Pöbneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

19.07.	zum 98. Geburtstag	Frau Sander, Anna
19.07.	zum 84. Geburtstag	Herrn Stöckel, Hans
20.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Achtnr, Helga
20.07.	zum 80. Geburtstag	Herrn Günther, Rolf
20.07.	zum 89. Geburtstag	Frau Potthoff, Ilse
20.07.	zum 89. Geburtstag	Frau Schindbach, Anneliese
20.07.	zum 84. Geburtstag	Frau Schroeder, Martha
21.07.	zum 89. Geburtstag	Frau Seike, Elisabeth
22.07.	zum 81. Geburtstag	Frau Bloch, Hildegard
22.07.	zum 81. Geburtstag	Frau Böhm, Dora
22.07.	zum 82. Geburtstag	Herrn Thiem, Herbert
23.07.	zum 81. Geburtstag	Frau Barth, Franziska
23.07.	zum 87. Geburtstag	Frau Klauder, Lieselotte
24.07.	zum 88. Geburtstag	Frau Götz, Marianne
24.07.	zum 86. Geburtstag	Frau Reischke, Gerda
24.07.	zum 88. Geburtstag	Frau Schein, Dora
25.07.	zum 88. Geburtstag	Frau Lauderlein, Else
26.07.	zum 87. Geburtstag	Frau Dreßler, Ruth
26.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Krause, Käthe
26.07.	zum 87. Geburtstag	Herrn Kropfgans, Herbert
26.07.	zum 84. Geburtstag	Frau Köhler, Brigitte
26.07.	zum 82. Geburtstag	Frau Reinhardt, Renate
27.07.	zum 87. Geburtstag	Frau Kühn, Irmgard
27.07.	zum 94. Geburtstag	Frau Ludwig, Maria
27.07.	zum 88. Geburtstag	Frau Stauß, Margot
27.07.	zum 87. Geburtstag	Herrn Wurst, Josef
28.07.	zum 81. Geburtstag	Frau Diesel, Anny
28.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Falkenthal, Jutta
28.07.	zum 82. Geburtstag	Herrn Lonitz, Günter
28.07.	zum 86. Geburtstag	Herrn Scheller, Kurt
29.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Petrich, Irmgard
29.07.	zum 89. Geburtstag	Frau Schröter, Ruth
30.07.	zum 89. Geburtstag	Frau Wachter, Erika
31.07.	zum 84. Geburtstag	Frau Ludewig, Ingeborg
31.07.	zum 86. Geburtstag	Herrn Oertel, Horst
01.08.	zum 84. Geburtstag	Herrn Freitag, Helmut
01.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Gäbler, Gerhard
01.08.	zum 80. Geburtstag	Herrn Matthäus, Siegfried
01.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Schwalbe, Herta



02.08. zum 82. Geburtstag Frau Rham, Gisela
 04.08. zum 82. Geburtstag Frau Rüdel, Käthe
 04.08. zum 80. Geburtstag Frau Schmid, Käthe
 04.08. zum 80. Geburtstag Frau Wohlfarth, Berta
 05.08. zum 87. Geburtstag Frau Hacker, Karolina
 05.08. zum 89. Geburtstag Frau Raabe, Lucie
 06.08. zum 81. Geburtstag Herrn Buchhorn, Gerhard
 07.08. zum 81. Geburtstag Frau Bergner, Margarete
 07.08. zum 82. Geburtstag Frau Frommelt, Erna
 07.08. zum 85. Geburtstag Frau Scharch, Gertraud
 07.08. zum 88. Geburtstag Herrn Wohlfarth, Günter
 08.08. zum 85. Geburtstag Frau Schrödel, Klara

09.08. zum 94. Geburtstag Herrn Schüler, Gerhard
 10.08. zum 91. Geburtstag Frau Pagenkopf, Minna
 10.08. zum 85. Geburtstag Frau Ziegenbein, Charlotte
 11.08. zum 84. Geburtstag Frau Möller, Elisabeth
 11.08. zum 80. Geburtstag Frau Scholz, Gerda
 13.08. zum 83. Geburtstag Herrn Bode, Heinz
 14.08. zum 81. Geburtstag Frau Conrad, Hanni



Aktuelles aus Pößneck

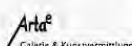


Pößnecker Erklärung

Auf die Plätze, fertig, bunt!



Vielfalt, Toleranz, Freiheit und Menschenwürde



Die Informationen, dass die NPD ihr europaweites so genanntes "Fest der Völker" für den 12. September 2009 in Pößneck plant, haben sich in den letzten Monaten verdichtet. Diesen Planungen stehen wir aber nicht tatenlos gegenüber, sondern setzen uns kontinuierlich und aktiv für Demokratie, Zivilcourage sowie Toleranz und gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus ein.

Vielfalt, Toleranz, Freiheit und Menschenwürde sind keine Selbstverständlichkeit. Es sind Werte, die bewahrt und immer wieder erstritten werden müssen. Wir setzen uns für ein respektvolles, tolerantes und friedliches Miteinander aller Menschen ein. Jede und Jeder kann sich im eigenen Umfeld mit Mut, Fantasie und Deutlichkeit für ein buntes, tolerantes und weltoffenes Pößneck einsetzen.

Aus Solidarität erwächst Mut

Wir sind mutig in dieser Stadt, und viele aus der gesamten Republik und darüber hinaus stehen mit uns im Schulterschluss. Das zeigt uns Pößneckern: Es gibt eine Solidarität und eine gemeinsame Basis, wenn es um die Grundwerte in unserer Gesellschaft, in unserer Stadt geht. Wir stehen nicht allein. Schon hieraus wächst uns Kraft zu, undemokratische und menschenverachtende Tendenzen in unserer Stadt, in unser aller Leben zu unterbinden. Solidarität ist nicht selbstverständlich. Aus ihr erwächst Mut.

Am 12. September ziehen wir die TOLERANZ-Grenze

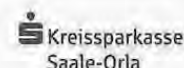
Die TOLERANZ-Grenze gibt uns die Chance, uns mit der eigenen Toleranz für Fremde, dem eigenen Demokratieverständnis auseinanderzusetzen und öffentlich klar zu bekennen. Wir geben rechtsextremistischen Veranstaltungen keine Gelegenheit sich in einer breiten Öffentlichkeit zu verherrlichen.

Wir rufen die Pößnecker und Pößneckerinnen und darüber hinaus die gesamte Thüringer Bevölkerung am 12. September 2009 auf, ein klares NEIN gegen Rechtsextremismus und seine Erscheinungsformen zu erklären und ihren Protest gewaltfrei und offen zu zeigen:

Lassen Sie uns in einer breiten und bunten Bewegung Allen zeigen, dass undemokratisches und menschenverachtendes Gedankengut weder in Jena noch in Altenburg noch irgendwo sonst erwünscht ist!

Auf die Plätze, fertig, bunt!

www.vielfalt-in-poessneck.de



Unterstützen auch Sie mit Ihrer Stimme die Pößnecker Erklärung! Unterschriftenlisten liegen u.a. im Rathaus, im Fremdenverkehrsamt Pößneck im Glockenturm, in der Stadtbibliothek Bilke, im Verwaltungsgebäude Neustädter Straße und in den Filialen der Kreissparkasse Saale-Orla aus.



Auf die Plätze, fertig, bunt!

Pößneck



Lokaler Aktionsplan für Vielfalt in Pößneck

Straßenfest „Meile der Demokratie“ 12. September 2009

Aktionswoche für Vielfalt und Toleranz 05. bis 13. September 2009

Das Pößnecker Bündnis gegen Rechtsextremismus lädt ein zum Straßenfest anlässlich einer Neonazi-Großveranstaltung in unserer Stadt. Informieren Sie sich, bringen Sie sich ein, seien Sie dabei!

www.vielfalt-in-poessneck.de



Entdecke die „Meile der Demokratie“!

Angebote am 12. September 2009 von 10-16.30 Uhr:

- Vier Hüpfburgen, Trampoline und Kletterfelsen
- Aktionsstände (Button-Maschinen, Kinderschminken...)
- „Melken gegen rechts“
- Friedensfahrt/Jedermannrennen in Pößneck und Umgebung
- Bunte Luftballonstation
- Samba – Power
- Posaunenchor
- Street-Soccer-Anlage und Torwandschießen
- Ausstellung zur „Judenverfolgung in Pößneck“
- Vortragszelt sowie reichlich Infostände
- Capoeira – Showkampf
- Desinfektionsstation „Weg mit dem braunen Dreck!“

Es sprechen:

- Landrat Herr Frank Roßner
- DGB-Vorsitzende Renate Licht
- Landesjugendpfarrerin Frau Dorothee Land
- Bischöfin Frau Ilse Junkermann (angefragt)
- Bundestagsvizepräsident Herr Wolfgang Thierse (angefragt)

Melden Sie Ihre Aktionsidee!

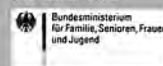
Die „Meile der Demokratie“ ist unsere gemeinsame Antwort auf die rechtsextremen Aktivitäten am 12. September in Pößneck! Hier versammeln wir uns friedlich und solidarisch, um Rassismus keinen Platz zu lassen. Ein bunter Tag für die Demokratie ist ein guter Tag für ganz Thüringen. Unterzeichnen Sie die Pößnecker Erklärung und besuchen Sie die „Meile der Demokratie“.

Unterstützer

Aktionsbündnis Courage (PN)
Aktionsnetzwerk Jena
Amadeu-Antonio-Stiftung (B)
Bürgerbündnisse gegen Rechts aus
Erfurt, Gera & Weimar
Bildungswerk BLITZ e.V.
DEKADE Thüringen
DGB Ostthüringen
Evangelische Kirchgemeinde Pößneck
Frauenzentrum Towanda (J)
Freizeitzentrum e.V. (PN)
Gymnasium „Am Weißen Turm“
Kreisjugendring SOK
Kreissparkasse Saale-Orla
Landesseniorenvertretung Thüringen (RU-SLF, SHK)
Lokaler Aktionsplan Pößneck
MobB e.V. (J)
Mobit e.V. (GTH)
Netzwerk für Demokratie und Courage (EF)
Ökoherz e.V. (WE)
THO e.V. (J)
VfB 09 Pößneck
Volkssolidarität
& viele mehr.

Koordinierungsstelle Vielfalt in Pößneck
kontakt@vielfalt-in-poessneck.de

Gefördert durch das BMFSFJ im
Rahmen des Programms „VIELFALT
TUT GUT. Jugend für Vielfalt, Toleranz
und Demokratie“.





Lokaler Aktionsplan für Vielfalt in Pößneck

Pößnecker Erklärung:

Wir sind demokratisch - Unterschreiben auch Sie!

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, BUNT

Informationsstände klären über Rechtsextremismus und Veranstaltung der Rechten am 12. September in unserer Stadt auf

Pößneck rückt zusammen: Stadt, Vereine, Institutionen und Bürger treffen sich, um sich vor dem Hintergrund des von der NPD für den 12.9. geplanten sogenannten „Fest der Völker“ deutlich für Demokratie zu positionieren. Sehr schnell entstanden ist dabei die PÖSSNECKER ERKLÄRUNG (vollständiger Textlaut s. vorn), die sich eindeutig und unmissverständlich für Vielfalt, Freiheit, Toleranz und Menschenwürde ausspricht. Verbunden ist damit auch der Wille aller Unterzeichnenden, sich für diese Werte gewaltfrei, mutig und ideenreich einzusetzen. Unterschreiben auch Sie die Pößnecker Erklärung und setzen Sie damit Ihr persönliches Zeichen für Solidarität in Ihrer Stadt! Ermuntern Sie Ihre Familie sowie Freunde und Bekannte, sich ebenfalls der Gemeinschaft des demokratischen Pößnecks anzuschließen! Listen gibt es bei den auf der Erklärung (siehe vorn) genannten Organisationen.



Wir bieten Aufklärung über die Rechten und ihre Überzeugungen.
Foto: LAP

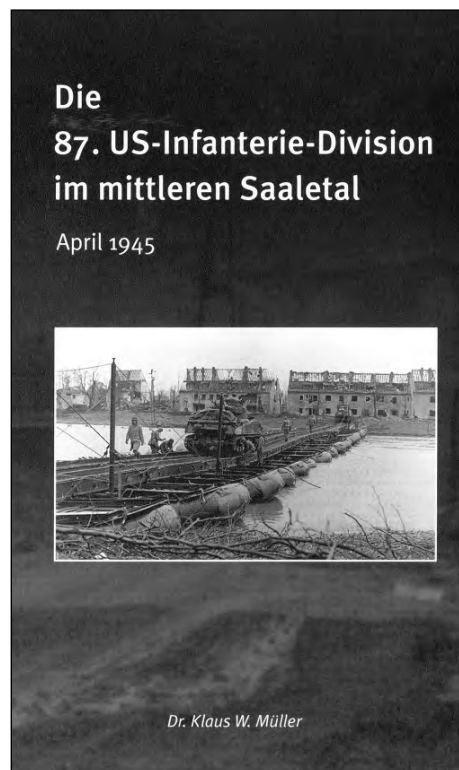
Aufklärung tut gut: Deshalb gab es in den letzten drei Wochen unter dem Motto AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, BUNT bei verschiedenen Gelegenheiten Infostände rund um das Thema Rechtsextremismus, Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit, so beim Open-Air im Lutschgenpark, beim Tanzfestival *Beziehungsweise* und beim Rosenbrauereifest. Bis zum 12.9. sind weitere Infoaktionen geplant, u.a. auch für das Stadtfest am ersten Septemberwochenende. Nutzen Sie die Gelegenheiten, sich ein Bild über die Rechten und ihre gesellschaftlichen Vorstellungen zu verschaffen und miteinander ins Gespräch zu kommen: Gemeinschaft tut uns gut!

Wenn Sie sich vor und am 12.9. engagieren wollen und dafür weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte ebenso an die Koordinationsstelle (Kontaktperson: Kerstin B. Roscher): Telefon 43 85 01 oder kontakt@vielfalt-in-poessneck.de wie für Infos rund um den Lokalen Aktionsplan. Näheres auch unter www.vielfalt-in-poessneck.de.

Neuerscheinung

Dr. Klaus W. Müller, ein ehemaliger Pößnecker, hat vor wenigen Tagen ein neues Buch herausgebracht:

Die 87. US-Infanterie-Division im mittleren Saaletal. April 1945



Der Verfasser beschreibt den Anmarsch der 87. US-Infanterie-Division auf den Saalebogen zwischen Uhlstädt und Kaulsdorf Anfang/Mitte April 1945. Die Bemühungen der zusammengewürfelten deutschen Wehrmachts-Einheiten konnten zu diesem Zeitpunkt nur noch darin bestehen, die amerikanischen Truppen so weit wie möglich punktuell an ihren taktischen Bewegungen zu hindern, da der Aufbau einer geplanten deutschen Verteidigungslinie auch an der Saale (mit den notwendigen schweren Waffen) nicht mehr zustande kommen konnte. Die riesige materielle Übermacht der US-Streitkräfte schob die schwachen deutschen Verbände, die sich noch an der Saale sammeln konnten, zur Seite und hatte am 15. April, einen Tag nach ihrer Überwindung des Flusses, praktisch das restliche Thüringer Land in ihrer Hand. Danach stieß sie weiterhin in großem Tempo durch das restliche thüringische und sächsische Vogtland nach Südosten, wo es noch zu vereinzelt Kampfhandlungen kam. Nahe der tschechischen Grenze (Sudetenland) hielt die Division an und ging in Wartestellung. Der Krieg kam in diesem Abschnitt zu seinem Ende.

Verschiedene Abhandlungen über örtliche Ereignisse, die anlässlich von Jahrestagen in Tageszeitungen, Heimatbriefen u. a. veröffentlicht worden sind, wurden, soweit hier für den gesetzten Rahmen von Bedeutung, berücksichtigt und die Beobachtungen des Verfassers mit einbezogen. Durch die Beschreibungen der amerikanischen Taktiken und deren zeitlichen Abläufe können manche der vorherigen Berichte im größeren Zusammenhang betrachtet werden. Als Leitlinie vorliegender Abhandlung dienen insbesondere die Kampfberichte der verschiedenen Einheiten selbst, die zur 87. US-Infanterie-Division gehörten und auf einer Frontbreite von etwa 30 bis 40 km nach Südosten bis an die tschechische Grenze vorgingen und das Land bis zur Übergabe an die Sowjets am 1. Juli 1945 besetzt hielten. Mehrere Kapitel beschäftigen sich direkt mit Pößneck, z. B. Bombardierung von Pößneck, Ankreisung Pößnecks und der Artilleriebeschuss, Besetzung Pößnecks am 15. April durch das 345. US-Infanterie-Regiment.

Das Buch ist u. a. in der Buchhandlung Müller erhältlich.



FENSTER IN DIE WELT

Fenster auf für Ecuador!

Wenn wir vier Freiwilligen, die von unserem Trägerverein Alegro e.V. für ein Jahr nach Ecuador entsendet werden, am 14.08 das Fenster in die Hauptstadt Quito aufstoßen, dann werden wir wohl erst einmal kräftig nach Luft schnappen müssen. Nicht nur wegen der vielen neuen Eindrücke und einer atemberaubenden Landschaft, sondern vorwiegend auch, weil die Hauptstadt in den Anden auf fast 3000 m über NN liegt und damit die Luft schon dünn wird.

Doch wir werden genug Zeit haben, uns an die Höhe zu gewöhnen, da zuerst einmal ein Sprachkurs anstehen wird, um die grundlegenden Sprachkenntnisse verwendungsfähig auszubauen. Da Quito inmitten eines Andenhochtals zwischen den zwei Hauptgebirgszügen (Kordilleren) liegt, wird sich unsere Freizeitgestaltung, nachdem die wichtigsten und schönsten Punkte der Stadt gesehen wurden, auf die Berge und Vulkane richten, die in greifbarer Nähe liegen.

Wenn wir also heil von den Bergen wieder herunterkommen, die Spanischkurse fleißig besucht haben und nicht unsere ganze Ausrüstung geklaut wurde, können Lukas und ich uns unserem eigentlichen Ziel 6 Stunden (ecuadorianische) Busfahrt weiter nördlich zuwenden: Bosque de Paz (Wald des Friedens) - kurz Bospas - in der Nähe des Dorfes El Limonal, das auf angenehmen 1000 m Höhe am Fuße der Anden liegt.

Da es in dieser Region von Ecuador in den nächsten Monaten wieder viel regnen wird, werden wir keine Zeit verlieren eine unserer wichtigsten Aufgaben für dieses Jahr durchzuführen: Bäume pflanzen! Und das nicht einfach in Reihe und Glied und als große Monokultur, sondern nach bestem Wissen des Farmers Piet Sabbe über Biodiversität und Pflanzenbeziehungen. Wie wir schon vorab gewarnt wurden, kann die Arbeit jedoch sehr monoton sein und verlangt viel Durchhaltevermögen. Dennoch klingt das Aufgabenspektrum von eigenem Bambushausbau bis zur Pflege der Setzlinge recht vielfältig und die ersten „Lehrmonate“ werden bestimmt nicht langweilig werden...

Ich freue mich riesig auf diesen Einblick in eine ganz andere Welt und hoffe wenigstens durch dieses kleine Fenster auch Pöbneck einen Teil davon zeigen zu können.

Viele Grüße
Ron Jacob

Einer dieser Vereine ist der Sportverein VfB 09, der in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen feiert. Aus diesem Anlass zeigt das Stadtmuseum Pöbneck eine Vielzahl an Fotos, Texten, Trikots und weiteren Gegenständen, die 100 Jahre Sportgeschichte in Pöbneck widerspiegeln. Die aufwändige Schau wurde in mühevoller Kleinarbeit von den Sportfreunden Günter Schütz und Manfred Lindenberg zusammengestellt.

Bereits zur Eröffnung am 10. Juli nutzten zahlreiche Pöbnecker die Gelegenheit, um einen Exkurs in die hiesige Sportgeschichte zu unternehmen.



Das Aufsichtsratsmitglied und früherer Präsident des VfB 09 Helmut Weißbrich unternahm mit den Gästen einen interessanten Gang durch die Geschichte des Traditionsvereins.



Diese Ausstellung ist bis einschließlich 23. August zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Mittwoch und	
Donnerstag:	9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Dienstag:	9 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag:	9 bis 12
Sonntag:	14 bis 16 Uhr

Veranstaltungen in Pöbneck

Neues aus dem Stadtmuseum

„Fußball ist unser Leben... - 100 Jahre VfB 09 Pöbneck“

Vereine und deren vielfältige Aktivitäten prägen schon seit über hundert Jahren das Bild unserer Stadt. Besonders in der Zeit um 1900 gründeten sich zahlreiche Sport-, Musik und der Bildung dienende Vereine. Einige von ihnen bestanden nur ein paar Jahre, andere dagegen überdauerten selbst Kriegsjahre und leisten noch heute einen nicht zu unterschätzenden Beitrag im Kulturleben Pöbnecks.

„Hüftgold und Bambus - zwei Wege zur inneren Mitte“

Wer hinter diesem Titel einen neuen Wellness-Trend oder ein erfolgversprechendes Diätprogramm vermutet, der irrt. Vielmehr handelt es sich um den Titel der zweiten Kunstaussstellung, die in diesem Jahr in der Gottesackerkirche gezeigt wird. Doch wie kam dieser Titel zustande? Ganz einfach: Die Bilder in der Ausstellung lassen sich in zwei Kategorien unterteilen: asiatische Zen-Motive und Küchenbilder. Besonders die Letzteren kamen beim Publikum der Vernissage sehr gut an.





Urheberin der 25 gezeigten Bilder ist die aus Wehr stammende Künstlerin Barbara Schwalbe. Auf die Frage, warum sie ausgerechnet in dem weit entfernten Pöbneck ihre Kunst zeigen wollte, wurde bekannt, dass Frau Schwalbes Vorfahren eine Lederfabrikation in unserer Stadt betrieben haben. Mit ihrem temperamentvollen und liebenswerten Wesen verstand sie es, die zahlreichen Gäste der Eröffnungsveranstaltung am 24. Juli für sich einzunehmen.



Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernahmen mit Christina Bauer-Clarke, die an diesem Tag ihren 30. Geburtstag feiern konnte, und Prof. Stanley Clarke die Kinder der Malerin. Deren musikalische Darbietungen wurden von den Besuchern so begeistert aufgenommen, dass man sie sicher einmal im Rahmen der Rathauskonzerte erleben wird.



Alle kunstinteressierten Pöbnecker und Gäste der Stadt haben die Möglichkeit, die Ausstellung bis zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 13. September zu folgenden Zeiten zu besuchen:

Dienstag und Donnerstag:	13 bis 16 Uhr
Mittwoch:	10 bis 13 Uhr
Sonntag:	14 bis 16 Uhr

Weiter Besichtigungen sind auf Anfrage unter Tel. 500 306 möglich.

„Robert Diez, Oskar Lindenberg und eine Prise Bauhaus“

Unter diesem Motto wird am Freitag, dem 4. September um 18 Uhr im Rahmen des diesjährigen Stadtfestes eine Ausstellung anlässlich des 90. Geburtstages des Bauhaus Weimar im Stadtmuseum eröffnet. Im Mittelpunkt stehen Pöbnecker Künstler und ihre Beziehungen zur Bauhausbewegung. Doch nicht nur dies: Vielmehr soll die Ausstellung auch eine Reminiszenz an den berühmten Sohn unserer Stadt, den Bildhauer Prof. Robert Diez und dessen Schüler Oskar Lindenberg sein. Im Anschluss an die Vernissage wird es im Ratssaal die Präsentation eines Buches über Leben und Werk von Robert Diez geben, bei der sowohl der Autor als auch der Verleger anwesend sein werden. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Gäste begrüßen dürfen.

Christel Ziermann
Leiterin des Stadtmuseums Pöbneck
Fotos: Foto Peterlein

Kindertagesstätte „Am Sonnenhügel“

Krietschenweg 34
 07381 Pöbneck-Schlettwein

Tag der offenen Tür

Die Kindertagesstätte „Am Sonnenhügel“ in Pöbneck-Schlettwein bietet einen „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 22.08.09 an. Eingeladen sind Interessierte und „Ehemalige“ aus Pöbneck und Umgebung. Ganz im Sinne der großen Schlettweiner Tradition findet bei uns von 14.00 - 18.00 Uhr ein Wasser- und Matschfest statt. Für Erfrischungen ist gesorgt. Der Rost brennt. Außer Essen und Getränken ist alles kostenlos. Wir präsentieren Haus, Hof und Garten im neuen Gewand. Auch Anmeldungen für die neue Krabbelgruppe, die im September startet, werden gern entgegengenommen. In unserer Einrichtung werden Kinder im Alter von einem Jahr bis zur Beendigung der Grundschulzeit (im Hortbereich) betreut. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten die Gäste, schönes Wetter mitzubringen.



V. l. n. r.: Jolina, Elisa, Leon, Max, Tom, Tobias, Annika, Amelie im Kletterwald.

Erlebnisreiche Ferientage verbrachten die Hortkinder der Kita „Am Sonnenhügel“ in Pöbneck-Schlettwein. Unterstützt wurden die Großen von den Schulanfängern.

Es wurde gemalt, gebastelt, Ausflüge mit Picknick gemacht, wir fuhren mit der Fähre und gingen baden. Zum Abschluss beteiligten wir uns noch am Vorlese-Weltrekord mit Kinderfest in und an der Bibliothek zum neuen Buch von Paul Maar „Onkel Alwin und das Sams“.

Der absolute Höhepunkt der Ferienspiele aber war der Besuch im Kletterwald „Koala“ in Münchenbernsdorf.

Dort konnten sich alle Kinder beweisen und ihren Mut auf die Probe stellen. Die meisten bezwangen nicht nur den Kinder-, sondern auch den Jugendparcours. Nach einer halbstündigen Unterweisung über Verhalten, Klettergeschirr und Klettertechniken durch das besorgte Personal, waren alle Bedenken und Ängste verfliegen und die Kinder mit Mut und Begeisterung bei der Sache.

Beschlossene Sache ist bei den Kindern: Da wollen wir mindestens noch einmal hin.

A. Herber
Leiterin

Konzert für Sopran und Orgel

am 23. August in der Jüdeweiner Kirche

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pöbneck lädt alle Interessierten am **Sonntag, dem 23. August um 19 Uhr** zu einem Konzert für Sopran und Orgel in die Jüdeweiner Kirche ein.

Kantor **Hartmut Siebmans** und die junge Sopranistin **Carolin Kortüm** gestalten ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy (200. Geburtstag), Georg Friedrich Händel (250. Todestag), Wolfgang Amadeus Mozart, Hugo Wolf und Petr Eben (80. Geburtstag), so dass die Bereiche Barock, Klassik, Romantik und Moderne vertreten sind. Darüber hinaus erklingen humorvolle und virtuose Orgelwerke Vom Organisten der Marktkirche Wiesbaden, **Hans Uwe Hiel-scher**, werden die Variationen über den Choral „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ zu hören sein, obwohl die Noten erst im Herbst im Druck erscheinen. Zum Abschluss des Konzertes erklingt die Toccata jazzica aus der „Suite Jazzique“ von J.M. Michel. Mehr wird nicht verraten. Lassen Sie sich überraschen!



Carolin Kortüm nimmt seit 1999 Gesangsunterricht bei Frau Unruh-Göpfert in Gera. Von 1999-2003 besuchte sie die Spezialklassen für Musik am Goethe-Gymnasium/Rutheneum in Gera. Ab 2001 mit Doppelfach Gesang. Im Jahre 2002 nahm sie am Stavenhagen-Wettbewerb der Stadt Greiz teil und erhielt den Förderpreis mit Prädikat „sehr gut“. 2003 schloss sie ihr Abitur im Hauptfach Musik ebenfalls mit der Note „sehr gut“ ab. In den vergangenen Jahren trat sie in verschiedenen überregionalen Projekten im Bereich Gospel- und Jugendchor solistisch auf. Seit 2007 ist sie Sopranistin des Vokalensembles „credo cantato“. Im Jahr 2008 wirkte sie als Solistin bei der 2. Symphonie „Lobgesang“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit.

Hartmut Siebmans studierte von 1984-1989 Kirchenmusik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf. Es folgten weitere Studien im Fach Orgel bei Prof. Gisbert Schneider, Folkwang - Hochschule - Essen. Meisterkurse besuchte er bei Prof. Petr Eben, Prag, Prof. Daniel Roth, Paris und Prof. Gaston Litaize, Paris. Er spielte Rundfunkaufnahmen für den WDR ein und gibt regelmäßig Konzerte im In- und Ausland. Als Solist (Cembalo und Orgel) wirkte er bei Konzerten der Prager Philharmoniker, der Düsseldorfer Symphoniker, der Bergischen Symphoniker und dem Reußischen Kammerorchester Gera mit. Im Bereich Chorleitung belegte er Meisterkurse und Fortbildungen u. a. bei Prof. Frieder Bernius (Kammerchor Stuttgart), Erwin Ortner (Arnold Schönberg Chor Wien), Alastair Thompson (King's Singers) und Robert Sund (Orpheus Drängar Stockholm, Schweden).

Seit September 2007 ist er Kantor an der Stadtkirche Pößneck. Die Stühle im Altarraum stehen wie schon bei vorangegangenen Konzerten mit Blick zur Orgelbühne. Da wieder mit großem Andrang zu rechnen ist, wird empfohlen frühzeitig zu kommen. Der Eintritt ist (frei)willig.

Tag des offenen Denkmals am 13. September

Historische Orte des Genusses

Orte des Genusses gibt es viele und es gibt sie überall. Seit dem Mittelalter sind Jahrmärkte stets ein großes Spektakel für die Menschen. Gaukler, Musikanten und Wahrsager gaben sich hier ein Stelldichein. Schlossparks mit ihren Labyrinthen und den exakt geschnittenen Buchsobjekten sind für die einen ein beliebtes Ausflugsziel, für die anderen ist es der eigene Garten. Bücher und Musik bieten uns Unterhaltung und Entspannung. Mittelalterliche Weinkeller, historische Brauereien oder kulinarische Köstlichkeiten, hergestellt nach alter Tradition sind ein Genuss.

Seit jeher prägen Gasthöfe, Restaurants, Cafés und Hotels das Stadt- und Landleben. Hierher kommt man um zu essen und zu trinken, Freunde zu treffen und um ein Schwätzchen zu halten. Und es gibt ihn ganz sicher, den Wohngenuss. Wer schon einmal ein altes Haus saniert hat, weiß wie viel Zeit, Geld und Arbeit investiert werden muss, bis man letztendlich das Erreichte genießen kann.

Am **Sonntag, dem 13. September 2009** wird es in der Stadt Pößneck folgendes Programm geben:

Ab **10.30 Uhr** Führung durch Herrn Hans Walter Enkelmann, Vorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte Pößneck e. V., in der ehemaligen Garküche am **Bilkenkeller**. Um ca. 1525 war die Garküche eine Einrichtung mit städtischer Unterstützung zur Versorgung Durchreisender, Fuhr- und Kaufleuten. Im Anschluss daran führt Herr Martin Raffelt, Architekt, durch das Gebäude der ehemaligen Seige'schen Schönfärberei. Um 1795 erbauten die zwei Brüder Friedrich Gottlieb Seige und Christian Friedrich Seige das Wohn- und Färbereigebäude in der heutigen **Straße des Friedens 3/5**.

12.00 bis 16.00 Uhr Öffnung des **Rosenbrauerei-Museums** in der **Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 41**. Das Museum gewährt einen Einblick in die Geschichte der 1866 gegründeten Brauerei als Betrieb in Familienhand.

14.00 bis 17.00 Uhr Öffnung des **Berggold-Museums** in der **Raniser Straße 11**. 1876 wurde die Firma durch Robert Berger gegründet, die Schokoladentradition beginnt.

Das **Stadtmuseum** mit der Sonderausstellung „Robert Diez, Oskar Lindenberg und eine Prise Bauhaus. Pößnecker Künstler und die Bauhausbewegung - eine Spurensuche“ ist von **14.00 bis 17.00 Uhr** geöffnet.

In der **Gottesackerkirche** ist die Ausstellung „Hüttgold und Bambus - Zwei Wege zur inneren Mitte“, Malerei von Barbara Schwalbe, von **14.00 bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Eventuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises, dem Internet www.poessneck.de und Plakaten bzw. Handzetteln.

Sabine Mohr
Stadtarchiv

Impressum: „Pößnecker Stadtanzeiger“

Herausgeber:

Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich KG

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für den Textteil:

der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter:

Mirko Reise

Erscheinungsweise:

in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Training für ehrenamtliche Jugendliche -

Jugendleitercard A

Schulung bei Bildungswerk BLITZ e.V.

Der Verein Bildungswerk BLITZ e.V. bietet auch in diesem Jahr wieder die Schulung für ehrenamtlich tätige Jugendliche an. An drei Wochenendseminaren werden wesentliche Inhalte der Jugendarbeit wie: Jugendschutz, Drogen- und Gewaltprävention, Zivilcourage, Verhalten sowie Hilfeleistungen in Notsituationen und Erlebnispädagogik vermittelt. Das Training findet jeweils Sonnabend und Sonntag am 19./20. September, 10./11. Oktober und 7./8. November 2009 (ohne Übernachtung) statt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 10 EUR pro Person. Angesprochen werden vor allem Jugendliche, die selbst Jugendgruppen, Jugendclubs oder Jugendinitiativen leiten bzw. dies wollen oder sich auch als Schülervertretung o. ä. engagieren, da auch die Themen Veranstaltungsplanung und Fundraising nicht ausgespart werden. Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr mit einem Nachweis über die Teilnahme an einem 1. Hilfe - Kurs können sich bei BLITZ e.V. in Pößneck unter Tel. 03647/ 506493 oder per mail unter poessneck@bildungswerk-blitz.de informieren und anmelden (siehe auch folgende Seite).



TRAINING FÜR EHRENAMTLICHE JUGENDLICHE (JULEICA)

SAMSTAG, 19.09.2009 Team, Kommunikation	SONNTAG, 20.09.2009 Erlebnispädagogik
SAMSTAG, 10.10.2009 rechtl. Grundlagen	SONNTAG, 11.10.2009 Zivilcourage-Training
SAMSTAG, 07.11.2009 Umgang mit Sucht, Gewalt und Extremismus	SONNTAG, 08.11.2009 Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit

Teilnahme an einzelnen Modulen möglich, bei Teilnahme an allen Tagen Erhalt der Jugendleiterkarte A (Juleica erst ab 16 Jahre)
Kosten: 3 Euro pro Tag, alle Tage 10 Euro

Ort: Stadtroda oder Pössneck je nach Teilnehmerherkunft

Anmeldung und Infos unter: 03647-506493 oder mail: stadtroda@bildungswerk-blitz.de

Bildungswerk BLITZ e.V.

Theaterfahrten von Pöbnecker nach Rudolstadt

Mit noch mehr Auswahl in der neuen Spielzeit

Die Busfahrten zum traditionsreichen Theater der Residenzstadt gehen bereits ins dritte Jahr und das Interesse ist kontinuierlich gestiegen. Sieben Aufführungsbesuche sind in der nächsten Spielzeit geplant, darunter zwei Revuen, das Weihnachtsmärchen für die ganze Familie, ein Ballett, Oper, Schauspiel sowie Sommertheater auf der Heidecksburg. Anmeldungen nimmt das Fremdenverkehrsamt Pöbnecker entgegen. Mit diesem Revuestück hatten in den Zwanzigern einst die Comedian Harmonists ihren großen Durchbruch. Und auch Marlene Dietrich und Hans Albers traten in „Zwei Krawatten“ von Georg Kaiser und Mischa Spoliansky in Berlin auf die Bühne.



Foto: Theater Rudolstadt

In der Neuinszenierung von Herbert Olschok begeistert die Geschichte vom Tellerwäscher zum Millionär nun auch das Rudolstädter Publikum. Die Uraufführung „Drunter und Drüber“ mit Orchester und Schauspiel haben Intendant Steffen Mensching und Chef dramaturg Michael Kliefer anlässlich der diesjährigen Jubiläen verfasst. In der Anti-Depressionsrevue nehmen die Autoren die politischen und gesellschaftlichen Verhältnisse von heute und zur Wendezeit auf amüsante Art auf die Schippe.

Erstmals haben die Theaterfahrten das traditionelle Weihnachtsmärchen für Kinder ab fünf Jahren im Angebot. In „Pinocchio“ nach Carlo Collodi von Max Eipp schnitzt der alte Geppetto aus einem Holzstückstück eine Puppe, die, fast wie ein kleiner Junge, reden und laufen kann. Neugierig ist Pinocchio und ein richtiger Draufgänger, und so lauern hinter jeder Ecke Gefahren auf ihn ...

Ein romantisches Märchenballett präsentieren die Tänzer des Theaters Nordhausen zusammen mit den Thüringer Symphonikern unter der Leitung von Chefdirigent Oliver Weder. Peter I. Tschaikowskis „Dornröschen“ nach dem Märchen von Charles Perrault hielt der Komponist selbst für sein bestes Ballett. Und mit dieser Überzeugung blieb er nicht alleine, denn bis heute genießt „Dornröschen“ weltweit große Popularität. Die Choreografie stammt von dem jungen Steffen Fuchs, der in der vergangenen Spielzeit mit seiner Version von „Romeo und Julia“ überzeugte.

Ebenfalls in Kooperation mit dem Theater Nordhausen wird die große Verdi-Oper „Ein Maskenball“ gezeigt. Ein Königsmord, der aus blinder Eifersucht begangen wird, bildet das große Finale dieser Oper. König Gustav liebt Amelia, die Frau seines engsten Vertrauten, und Amelia liebt ihn. Obwohl die beiden ihrer großen Liebe entsagen, schöpft der Freund bei einer unvorhergesehenen Begegnung Verdacht ... Ein Maskenball bringt schließlich den tödlichen Showdown.

Die großen deutschen Bühnen reißen sich um dieses neue Schauspiel. In „Eine Familie“ erzählt der Schriftsteller Tracy Letts eine Familiengeschichte, die mit der Saga der Buddenbrocks verglichen wird. Die Ehe der Westons ist kaputt. Als der siebzigjährige Familienvater plötzlich verschwindet, reisen die erwachsenen Kinder samt Anhang an und müssen erkennen, dass die bürgerliche Gediegenheit des elterlichen Hauses nur Fassade war. Die folgenden gemeinsamen Stunden fördern Schicksale zutage, in denen tiefsitzende Kränkungen genauso zur Sprache kommen wie gut gehütete Familiengeheimnisse.

Der Höhepunkt einer Saison ist am Theater Rudolstadt traditionell das Sommertheater auf der Heidecksburg. „Der eingebildete Kranke“ von Molière bietet Komödienspaß für die ganze Familie. Argan, Molières Held, leidet nicht an den Krankheiten, die ihm seine geldgierigen Ärzte einreden, sondern an seiner Einbildung. Seine neue Ehefrau fördert diesen Krankheitswahn, um an das Erbe zu kommen. Doch da hat sie die Rechnung ohne das Dienstmädchen gemacht ... Noch heute sagen die Franzosen, wenn sie etwas urkomisch finden, „C'est du pur Molière!“ (Das ist ja reiner Molière!).

Vor der ersten regulären Theaterfahrt gibt es einen wichtigen Termin vorzumerken, denn das Theater Rudolstadt lädt zum **Theaterfest am 12. September** ab 15 Uhr vor und im Theater ein. Gemeinsam soll der Auftakt für eine spannende und unterhaltsame Spielzeit gefeiert werden.

Theaterfahrten von Pöbnecker nach Rudolstadt zu folgenden Terminen:

Samstag, 12.09.09

um 19.30 Uhr: „Zwei Krawatten“
- Revuestück von Georg Kreisler

Sonntag, 01.11.09

um 15.00 Uhr: „Pinocchio“
- Kinderstück nach Carlo Collodi
(ab 5 Jahre) Premiere!

Sonntag, 31.01.10

um 15.00 Uhr: „Dornröschen“
- Ballett von Peter I. Tschaikowski

Samstag, 06.03.10

um 19.30 Uhr: „Drunter und Drüber“
- Eine Antidepressionsrevue

Freitag, 09.04.10

um 19.30 Uhr: „Eine Familie“
- Schauspiel von Tracy Letts

Samstag, 22.05.10

um 19.30 Uhr: „Ein Maskenball“
- Oper von Giuseppe Verdi

Samstag, 26.06.10:

„Der eingebildete Kranke“
- Komödie von Molière
(Sommertheater auf der Heidecksburg)

**Informationen und Anmeldungen
im Fremdenverkehrsamt Pöbnecker,
Gerberstraße 6 (Glockenturm)
bzw. Tel.: 03647/ 412295 oder 504769**



Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar

War Ihnen der Weg ins Deutsche Nationaltheater Weimar bisher zu umständlich oder zu weit?

Hatten Sie Probleme mit der Hin- und Rückfahrt?

Wir haben die Lösung! Unser Serviceangebot

Theater im Paket

Theaterkarte der besten Platzgruppen
Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück
und das Ganze für nur 22,70 EUR
bzw. ermäßigt 16,70 EUR

(Preis incl. Kulturförderabgabe für die Stadt Weimar)

Ihr persönlicher Ansprechpartner in Ihrer Nähe steht Ihnen für Informationen und Bestellungen zur Verfügung:

Stadtinformation Pößneck, Gerberstraße 6 (Glockenturm),
07381 Pößneck, Tel: 03647/412295 oder 03647/504769

In Absprache mit Ihrem Ansprechpartner haben wir folgende Theaterfahrten ausgewählt, für die Sie ab sofort Karten kaufen bzw. reservieren können:

Samstag, den 19. September 2009

19.30 Uhr, großes Haus

DON GIOVANNI - Wolfgang Amadeus Mozart

Donnerstag, den 24. September 2009

19.30 Uhr großes Haus

KABALE UND LIEBE - Friedrich Schiller

Sonntag, den 04. Oktober 2009

16.00 Uhr, großes Haus

DON CARLOS. INFANT VON SPANIEN - Friedrich Schiller
Dramatisches Gedicht in fünf Akten

Freitag, den 13. November 2009

19.30 Uhr, großes Haus

RIGOLETTO - Giuseppe Verdi

Melodrama in drei Akten, Libretto von Francesco Maria Piave
(in Italienischer Sprache)

Samstag, den 05. Dezember 2009

19.00 Uhr, großes Haus

DIE DREIGROSCHENOPER - Kurt Weill/ Bertolt Brecht

Ein Stück mit Musik in einem Vorspiel und acht Bildern

Freitag, den 08. Januar 2010

19.30 Uhr, großes Haus

DER ZERBROCHNE KRUG - Heinrich von Kleist

Lustspiel in einem Akt

Öffnungszeiten Bad am Wald und Stadtbad



Bad am Wald (Freibad) • An den Kuhteichen •
Telefon (0 36 47) 41 23 73
Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken,
Breitrutsche, weiträumige Liegewiesen, Spiel-
anlage, Beach-Volleyball-Anlage, Imbiss, Bun-
galowanlage (Vermietung an Sportvereine,
Schulklassen, usw. - Anmeldung über Telefon
(03647) 41 23 73)

Öffnungszeiten

täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr (bei günstigen Wetterverhältnissen auch länger)

Auf dem Gelände des Freibades **3 Tennisplätze** • Anmeldung und Info über Telefon (0 36 47) 41 23 73

Stadtbad (Hallenbad) • Straße des Friedens 2 - 4 • Telefon /Fax (0 36 47) 41 20 64

ab 02.09.09

Öffnungszeiten Schwimmhalle

Mittwoch	06.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 13.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 21.00 Uhr

ab 04.10.09

(zusätzlich)

Samstag	10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Sauna

Montag	Frauen	09.00 - 21.00 Uhr
Dienstag	Männer	09.00 - 21.00 Uhr
Mittwoch	gemischt	07.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag	Frauen	08.00 - 21.00 Uhr
Freitag	Männer	08.00 - 21.00 Uhr

ab 04.10.09

(zusätzlich)

Samstag	gemischt	10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	gemischt	10.00 - 17.00 Uhr

ACHTUNG!

An allen Tagen Warmbaden! • Wassertemperatur 30 °C!

Therapieschwimmen

Donnerstag	13.00 - 14.00 Uhr
Freitag	07.00 - 08.00 Uhr

Senioren- und Gesundheitsschwimmen

Dienstag / Mittwoch	12.00 - 14.00 Uhr
Freitag	13.00 - 14.00 Uhr

Baby-, Kleinstkinder- und Schwangerenschwimmen

Mittwoch	06.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.00 - 13.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

oder zu jeder anderen Zeit des öffentlichen Schwimmens

Solarium

Montag-Freitag	08.00 - 21.00 Uhr
----------------	-------------------

zusätzlich ab 04.10.

Samstag / Sonntag	10.00 - 17.00 Uhr
-------------------	-------------------

Das Fremdenverkehrsamt informiert

ab sofort Kartenvorverkauf für folgende Veranstaltungen

Samstag, 5. September 2009 um 20.00 Uhr
(Einlass 18.00 Uhr)

im Lutschgenpark

Kult-Rock-Nacht

mit THE SWEET,

MIDDLE OF THE ROAD und HARPO

(mehr Informationen in dieser Ausgabe)

Mittwoch, 7. Oktober 2009 um 19.30 Uhr
Rathausaal

Rathauskonzert

Zyklus Internationale Meisterpianisten

Frederico Gianello (Verona)

mit

Werken von Beethoven und Schumann

VORSCHAU * VORSCHAU * VORSCHAU * VORSCHAU

Mittwoch, 18. November 2009

Stadtbibliothek Bilke Pößneck

Soloabend mit MICHAEL GROSSE

17.00 Uhr: „Ungarische Zustände“

19.30 Uhr: „Deutschland - ein Wintermärchen“

Außerdem:

- * Gutscheine für Veranstaltungen des Kabarets „Fettnäppchen“ in Gera und Kapellendorf
- * Karten für Veranstaltungen, z.B. in der Stadthalle Bad Blankenburg und im Meininger Hof Saalfeld
- * Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten) für das Nationaltheater Weimar und das Thüringer Landestheater Rudolstadt
- * Karten für die Heimspiele des VfB 09 Pößneck
- * Fischerei-Erlaubnisscheine
- * Tages- und Wochenkarten sowie Jahreskarten
- * Mitgliedskarten für das Deutsche Jugendherbergswerk Landesverband Thüringen e.V. sowie das Magazin Extra-tour des DJH

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen in dieser Ausgabe und im Fremdenverkehrsamt Pößneck. Öffnungszeiten Fremdenverkehrsamt siehe Veranstaltungstipps.

8. Street-Soccer-Tour auf dem DFB-Minispielfeld in Pößneck

15 Teams bei guter Stimmung und bestem Sommerwetter

Neuer Austragungsort des 1. Turniers der 8. Street-Soccer Tour war Anfang Juli das neue DFB-Minispielfeld in Pößneck-Ost. Dieses moderne 13 Meter mal 20 Meter große Fußball-Kleinspielfeld, welches mit einem Kunststoffrasen der neuesten Generation sowie Banden mit integrierten Toren und Ballfangnetzen ausgestattet ist, bot für alle Teilnehmer/innen beste Bedingungen.



15 Teams spielten in 4 Alterklassen um die Siegerpokale. Die Aktiven gingen mit viel Ehrgeiz und Engagement zu Werke, auch im Vorfeld waren sie schon recht ideenreich und gaben sich zum Teil originelle und ausgefallene Mannschaftsnamen. In der knapp 5-stündigen Turnierrunde fielen in 34 Spielen sage und schreibe 211 Tore.

Bei den Mädchen kam das Team „Jason's Freunde“ auf Platz 1. In der Altersklasse der 8 - bis 12-jährigen siegten die „Coolen Kickers“,



Altersklasse 8 bis 12 Jahre

gefolgt von „San Andreas“, dem „FC Untergang“ und „Euro 2“. Die „Tauben Nüsschen“ holten sich den Siegerpokal bei den 12- bis 15-jährigen. Bei den 16- bis 18-jährigen wurde „Fanta 4“ Erster, auf die weiteren Plätze kamen die „Schönwetter Fußballer“, „The Jackson 4“ und „Black Roots“.



Altersklasse 16 bis 18 Jahre

In der Altersklasse der über 18-jährigen gewannen die „Kaos Kicker“. Zweiter wurde die „Gummibären-Bande“, es folgten die „Shell Crew“, „Krölpa“ und „Freiwild“.



Altersklasse über 18 Jahre

Bei dieser Veranstaltung konnte man seit langem wieder einen Trend dahin erkennen, dass vermehrt gemischte Teams auf dem Spielfeld standen.

Unter der Leitung des Jugendarbeiterteams vom Bildungswerk Blitz e. V. mit dem TSV 1898 Oppurg in Kooperation mit der „Erich-Kästner-Grundschule“ als Standortbesitzer des DFB-Minispielplatzes und dem Kreissportbund verlief dieses Turnier in neuer Umgebung in einem anspruchsvollen Rahmen.

Unterstützt wurden die Veranstalter vom Landratsamt Saale-Orla, der Stadt Pöbneck, der Kreissparkasse Saale-Orla, den Stadtwerken Jena-Pöbneck, Uwe's Sportshop Pöbneck, dem Thüringer Fußballverband mit dem Kreistfachausschuss Fußball des Saale-Orla-Kreises und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

Mit diesem Kooperationsereignis beteiligten sich zudem der TSV 1898 Oppurg und die hiesige Grundschule „Erich Kästner“ an der neuen DFB Schul- und Vereinskampagne „TEAM 2011“, welche die Chance bietet, die Vorfreude auf die FIFA Frauen Fußball-Weltmeisterschaft 2011 in Deutschland zu wecken und mit vielfältigen Aktivitäten ein Teil dieser WM zu werden.

Die zweite Soccer-Veranstaltung findet am Samstag, dem 25. Juli 2009 wieder ab 13 Uhr an gleicher Stelle statt. Neben den reinen Mädchen- und Jungenmannschaften sind auch gerne wieder gemischte Teams willkommen.

Mannschaftsmeldungen an Jugendpfleger Frank Reichmann, Tel. 0160 5780909 oder

e-mail: reichmann@bildungswerk-blitz.de.

Regionalteam Jugendarbeit Pöbneck
Bildungswerk Blitz e.V.

Informationen der Stadtbibliothek



Stadtbibliothek BILKE
Pöbneck lädt ein

**Am Dienstag, 25.08.09 Vorstellung
des neuen Buches**

**„Pöbneck und Goethe - Betrachtungen über das
Verhältnis der Stadt zu einem berühmten Gast“**

von Karl-Hermann Röser und Karl Ernst



Mit Goethes Notiz, dass Pöbneck „ein nahrhaft Städtchen“ sei, wirbt unsere Stadt. 18-mal führte ihn sein Weg in die kleine Kommune an der Kotschau. Welche Kenntnis haben wir darüber? Was hat er hier getan? Hat er hier auf seinen Reisen nur gut gegessen und übernachtet? Viele wissen, dass er hier auch gedichtet hat, doch flossen auch Pöbnecker Erlebnisse in seine Dichtung ein? Diente Pöbneck gar als Vorbild für das lokale Kolorit seines bedeutenden Epos „Hermann und Dorothea“?

Was hat ihn bei seinen Besuchen sonst noch beschäftigt? Dieser Frage gehen die beiden Autoren in ihrem kleinen Büchlein nach und fördern eine Reihe interessanter Einblicke in Goethes Leben und die politischen Verhältnisse seiner Zeit zu Tage, die auch sein Handeln beeinflussten. Viele Aspekte seiner Tagebuchaufzeichnungen über seine Pöbnecker Aufenthalte werden erstmals ausführlicher vorgestellt und in Goethes Tätigkeit und seine Erfahrungs- und Gedankenwelt eingeordnet.

Kam Goethe 1806 zu Fuß nach Pöbneck? Zeichnete er auch im Goldenen Löwen? Was hatte er erlebt, als er 1823 im Gasthof Bemerkungen zu dem großen Gedicht, zur „Marienbader Elegie“, machte?

Auch unsere Nachbarorte sind mit seinen Besuchen verknüpft: Warum gab Goethe 1812 in Bodelwitz nur 3 Groschen und 5 Pfennig aus, und aus welchem Grund erhielt Freiherr von Erffa zu Wernburg 1817 Post von Goethe?



Vor fast 130 Jahren begann in Pößneck eine intensivere Beschäftigung mit dem großen Dichter und seinen Pößnecker Aufenthalt, die in eine kontinuierliche Goethetradition mündete, die erstmals tiefgründig zusammenfassend dargestellt wird. Können wir die Diskussionen um „Hermann und Dorothea“ und Pößneck beenden?

Sieben Veröffentlichungen gab es bisher zum Thema Goethe und Pößneck. Kann man da Neues erwarten? Ja! Wie formulierte doch der Dichter: „Das Bekannte wird neu durch unerwartete Bezüge, und erregt, mit neuen Gegenständen verknüpft, Aufmerksamkeit, Nachdenken und Urteil.“

Die Autoren stellen ihr Buch am **Dienstag, dem 25. August um 19.30 Uhr** in der Stadtbibliothek vor und freuen sich über ein reges Interesse.

An diesem Abend kann das Buch erstmals erworben werden.

„Neues von Fischers Fritze“ am Stadtfest-Samstag

Gedichte, Geschichten und Zungenbrecher für kleine und große Leute stellt am **Stadtfest-Samstag, dem 5. September um 15 Uhr** der Lyriker, Liedermacher Kinder- und Fernsehbilderbuchautor (Die Sendung mit der Maus; Sandmann) Ulf-Rüdiger Borgmann vor. Rund 100 Zungenbrecher mit den passenden Illustrationen versprechen einen spaßigen Mitmach-Nachmittag, bei dem bestimmt kein Auge trocken bleibt.

Für ihre Enkelinnen wurde die Malerin zur Autorin



Der „Sterly-Hof“ bei Schönberg sieht auf den ersten Blick wie ein ganz normaler, großer alter Bauernhof aus. Aber wer die Türen öffnet, steht plötzlich inmitten einer Galerie - großformatige Porträts, aber auch viele andere Motive schmücken die Wände des Fachwerkhäuses. Hausherrin Ursula Sterly-Aniszewski hat die zahlreichen Acryl-, Öl- und Aquarellbilder geschaffen. Darunter sind auch die Bildnisse zweier hübscher junger Frauen, die Enkelinnen der Künstlerin, für die sie zur Autorin wurde. Denn ihnen wollte sie erzählen, wie man früher auf dem Sterly-Hof lebte. Nach 40 Jahren in Lübeck, kehrte Frau Sterly-Aniszewski 1994 auf den Hof ihrer Vorfahren zurück. Und hier spielt auch ihr Roman „Engel und Marie“, in dem sie das Leben auf dem Mecklenburger Lande im 19. Jahrhundert schildert. In einer mitreißenden Familiengeschichte nehmen wir Anteil an den Härten des bäuerlichen Lebens und - trotz tödlicher Dramatik - dem Aufbruch in eine neue Ära der Wissenschaft und Technik. Eingebettet in eine Liebesgeschichte voller Leidenschaft und Verlust, ist das medizinische Rätsel um den magischen Saft des Lebens - das Blut. Leben spendend aber auch Tod bringend beschert er den Protagonisten geschenktes Leben aber auch unsägliches Leid.

Wir laden Sie recht herzlich zu einer Lesung aus diesem spannenden, ergreifenden und Hoffnung machenden Roman mit der Autorin und Malerin Ursula Sterly-Aniszewski am **Mittwoch, dem 16. September um 19.30 Uhr** in die Stadtbibliothek Bilke ein. Karten sind im Vorverkauf (nur in der Bibliothek) und an der Abendkasse erhältlich.

Foto: privat

Sommerferien in der Bibliothek

Eine Reise um die Welt unternahmen die Ferienkinder aus dem Mehrgenerationenhaus in Pößneck bei verschiedenen Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Bilke.



Durch verschiedene Länder führte die Veranstaltung „Reise zu Freunden“.

Die Kinder hatten viel Spaß bei ihren Ausflügen nach Asien sowie in Pößnecks Partnerstädte in Frankreich und Polen.



Verkostung bei der Kräuter-Veranstaltung.

Auch eine kleine Kräutereckursion wurde durchgeführt.



Piraten hatten die Bilke fest im Griff.

Auf den Spuren von Klaus Störtebecker und anderen Piraten nahm Frau Schmidt die Kinder mit.

Bei allen Veranstaltungen gab es neben Musik und Geschichten auch typische Spezialitäten zu kosten.



Pöbnecker Bibliothek im Weltrekord-Fieber

Seit Wochen schon war das Team der Bilke-Bibliothek mit dem Sams-Virus infiziert. Schließlich galt es einen Weltrekordversuch zu unterstützen. Endlich war es soweit: unser Sams-Vorlesestaffel-Tag war gekommen. Am Mittwoch, dem 29. Juli fand bei strahlendem Sonnenschein ein großes Fest mit rund 70 Kindern aus verschiedenen Einrichtungen und einigen privaten Gästen statt.



Angelspiele am Brunnen.

Um die Zeit bis zum Höhepunkt, dem Vorlesen „unserer Seite“ aus dem neuen Buch von Paul Maar „Onkel Alwin und das Sams“ zu verkürzen, gab es für die Kids allerhand Wettspiele zu bestreiten. Und dann war es soweit.



Das Sams in Aktion.

Das „Sams“ höchstpersönlich war nach Pöbneck gekommen um mit dabei zu sein, wie unser prominenter Vorleser, Bürgermeister Michael Modde, den Umschlag mit der magischen Zahl 42 öffnete und die aktuelle Seite aus dem noch unveröffentlichten Buch las.



Bürgermeister Michael Modde las die neue Seite für den Rekord-Versuch.

Dass auch wirklich alles seine Richtigkeit hatte und die Pöbnecker Bibliothek ihren Beitrag zum Weltrekordversuch mit Bravour gemeistert hat, wurde anschließend von mehreren Zeugen dokumentiert. Wir möchten uns auf diesem Weg bei denen bedanken, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben: Fleischerei

Taudte, Eis-Schwalbe, dem Mehrgenerationenhaus und Dr. Thomas Mohorn.

Neues in den Regalen

Diesmal möchten wir Ihnen Neuerscheinungen aus dem Bereich Belletristik empfehlen, ausgewählt von Christel Ziermann:

Gil Adamson: In weiter Ferne die Hunde

1903 in Montana: Die 19jährige Mary hat kurz nach der Geburt ihr Kind verloren und ihren Mann erschossen. Auf der Flucht vor dessen gewalttätigen Brüdern trifft Mary im Gebirge auf einen Einsiedler und sie findet Unterschlupf in einer Bergwerkssiedlung. Doch ihre Verfolger spüren sie auf...

T. C. Boyle: Die Frauen

Bereits in „Willkommen in Wellville“ und „Dr. Sex“ hat der Kultautor zwei Ikonen der amerikanischen Geschichte vorgestellt: den Cornflakes-Erfinder Kellogg und den Sexualforscher Kinsey. Nun hat er sich den Architekten Frank Lloyd Wright (1867-1959), einen egomanischen Frauenhelden, und dessen diverse mehr oder weniger feste Partnerinnen vorgenommen.

Arne Dahl: Totenmesse

Die A-Gruppe wird in ihren 7. Fall eingeschaltet: In Stockholm wird eine Bank überfallen und mit der Sprengung eines Stadtviertels gedroht. Paul Hjelms Exfrau Camilla ist unter den Geiseln. Parallel dazu kommt es zu tödlichen Auseinandersetzungen zwischen amerikanischem und russischen Geheimdienst. Heftige Kritik an unmenschlichen Kriegen, die ums Öl geführt wurden und werden, ist in eine rasante Story verpackt.

Tess Gerritsen: Grabkammer

Eine ägyptische Mumie, die keine ist. Ein grausiger Schrumpfkopf im Museum. Und eine Moorleiche in einem Kofferraum... Jane Rizzoli und Dr. Maura Isles stehen vor ihrem bisher schwierigsten Fall.

Sibylle Knauss: Eden

Eine spannende, gefühlvolle und zudem informative Geschichte erwartet den Leser: Die britische Archäologin Mary verliebt sich in den Urzeitforscher Louis Leackley und folgt ihm nach Afrika. Zusammen erforschen sie die Anfänge der Menschheit, bis ihre Liebe scheitert und Louis stirbt.

Sarah Kuttner: Mängel exemplar

Sarah Kuttner ist neben Charlotte Roche („Feuchtgebiete“) und Maria Sveland („Bittertote“) eines der aktuellen literarischen Frauenwunder. Ihre „Neuvertonung alter Ohrwürmer“ um Körper, Psyche und Muttersein lassen aufhorchen, kommen rau, direkt und unsentimental rüber. Hier hat eine „irre viel“ über sich nachgedacht und bringt dabei Verlorenheit und Selbstentfremdung junger Erwachsener ganz echt auf den Punkt.

Charlotte Lyne: Das Haus Gottes

Portsmouth im 14. Jahrhundert war eine lebendige, Handel treibende Stadt am Meer. Doch Krieg und Pest setzten der Metropole zu. Inmitten dieser harten Welt versucht die beherzte Dorothy ihre Familie zusammen zuhalten. Ihr hübscher Ehemann entpuppt sich schnell als Taugenichts und ihr Schwiegervater, ein begnadeter Schiffsbauer soll seine untreue Ehefrau ermordet haben... Dieser vielschichtige Roman ragt aus der Masse der historischen Titel heraus und ist uneingeschränkt empfehlenswert.

Val McDermid: Nacht unter Tag

Ungelöste Fälle sind ihre Spezialität, doch dieser führt DI Karen Pirie an ihre Grenzen. Ein Mann wird als vermisst gemeldet - nach 20 Jahren. Karens Ermittlungen im schottischen Glenroths stoßen auf eine Mauer des Schweigens. Ähnlich ergeht es einer Journalistin, die ehrgeizig über eine fast vergessene Entführung recherchiert. Bald landet auch dieser alte Fall auf Karens Schreibtisch - zusammen mit einem neuen Mord...

Rebecca Martin: Frühling und so

Raquel genießt den Frühling in Berlin, nachdem ihr Freund Noa sie verlassen hat. Es gibt ja schließlich noch andere tolle Typen. Doch das Großstadtabenteuer mit all seinen Verlockungen prallt mit voller Wucht auf ihre romantischen Fantasien. Das Romandebüt der 19jährigen Berlinerin ist ein absolutes Lesevergnügen.

Moritz Netenjakob: Macho Man

Bislang machte dem 33jährigen Daniel sein Image als Loser, Weichei und Abschiedswinker wenig aus. Die Türkin Aylin verliebt sich in den sanften Mann, weil ihm genau dieses Macho-Gehabe fehlt. Doch unter dem Einfluss ihrer traditionellen Verwandtschaft ändert sich Daniel und nun hat Aylin ein Problem...

Christoph Peters: Mitsukos Restaurant

Ein Mann Ende 20, bislang im Leben allenfalls achtbar gescheitert, verliebt sich in eine geheimnisvolle Japanerin, wird Mitarbeiter in ihrem Restaurant und umwirbt sie fast zwei Jahre lang, allerdings ohne je zum Zuge zu kommen. Ein amüsanter Liebesroman mit viel Lebensklugheit und einem Schuss Melancholie.



Werner Schneyder: Die Socken des Kritikers

Der als Kabarett-Urgestein, Multitalent und Autor unterschiedlichster Werke bekannte Werner Schneyder begibt sich mit seinem neusten Buch in die Welt der Künstler und Intellektuellen. In 18 kurzen Erzählungen geht es um Musiker, Schriftsteller, Zauberer, Schauspieler und Sängerinnen, um Gauner und Spieler, um Genies und solche, die sich dafür halten.

Katrin Seglitz: Der Bienenkönig

Viele schöne Erinnerungen verbinden Kornelia, ein Kind der alten Bundesrepublik, mit ihrem Onkel Walter in der DDR - vor allem die Liebe zu seinen Bienen, mit denen der Hobbyimker sich den Alltag im real existierenden Sozialismus versüßt. Ein ruhiges Buch mit bewegenden Momenten und guten Bildern.

Maria Sveland: Bitterfotze

Laut, kompromisslos und ehrlich haut uns die Autorin ihren bitterfotzigen Zorn um die Ohren, und jede Frau, die versucht Kinder und Beruf unter einen Hut zu bringen, wird zustimmend nicken. Dieses Buch kann mehr für die Gleichberechtigung tun als alle Reden dieser Welt.

Marieke van der Pol: Brautflug

Auf einem Weingut in Neuseeland treffen sich drei Frauen wieder - zu einer Beerdigung. Vor Jahren sind sie mit dem „Brautflug“ auf die Inseln am anderen Ende der Welt ausgewandert. Jede mit ihrer ganz eigenen Hoffnung auf Glück. Und mit dem geheimnisvollen Frank, der sie für immer aneinander binden wird...

Jan Costin Wagner: Im Winter der Löwen

Wagner ist ein 1972 geborener deutscher Schriftsteller, der unter dem Einfluss seiner finnischen Frau und des Lebens im Norden eine sehr besondere Sorte des Krimis geschaffen hat. Sein neuester Roman um den jungen Kommissar Kimmo Joentaa spielt im kalten finnischen Winter. Seit dem frühen Tod seiner Frau verbringt Joentaa seine Weihnachtsabende immer einsam - doch dann steht die Prostituierte Larissa vor seiner Tür...

Juli Zeh: Corpus delicti

Eine „schöne neue Welt“ sieht bei Zeh zwar anders aus als bei Huxley oder Orwell, aber nicht minder grauerregend. Rings um die Posse eines mörderischen Schauprozesses Mitte des 21. Jahrhunderts entwirft die studierte Juristin Zeh das abtraumartige Bild einer totalitären deutschen Gesellschaft.

Außerdem haben wir zahlreiche neue Autobiographien in den Bestand aufgenommen u. a. von **Helga Piur (Ein Häppchen von mir)**, **Sean Connery (Mein Schottland, mein Leben)** und dem Pfarrer der Leipziger Nikolaikirche **Christian Führer (Und wir sind dabei gewesen)**.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie als Benutzer oder als Gast zu einer unserer Veranstaltungen begrüßen dürften.

Christel Ziermann

Leiterin der Stadtbibliothek Bilke

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

August/September 2009

bis
Sonntag, 23.08. Stadtmuseum Pößneck im Rathaus
Ausstellung "100 Jahre VfB 09 Pößneck"
Eröffnung: Freitag, 10.07., 18.00 Uhr

bis
Sonntag, 13.09. Gottesackerkirche:
„Hüftgold und Bambus - zwei Wege zur inneren Mitte“
Bilder von Barbara Schwalbe
Eröffnung der Ausstellung: Freitag, 24.07., 18.00 Uhr

Samstag, 15.08.
ab 09.30 Uhr, „Rosenarena“ Bad am Wald, Pößneck -
14. Sparkassen-Cup
Thüringer Beach-Volleyball-Landesmeisterschaft

18.30 Uhr Personenschiffahrt Linkenmühle
Romantischer Grillabend an Bord
des MS „Drachenschwanz“
Hummelshain

ab 10.00 Uhr

Samstag, 15.08./
Sonntag, 16.08.

Samstag, 15.08./
Sonntag, 16.08.

Donnerstag, 20.08.
14.30 Uhr

Samstag, 22.08.
Ab 09.00 Uhr

ab
11.00 Uhr

19.30 Uhr

Samstag, 22.08.

Samstag, 22.08.
19.00 Uhr

Sonntag, 23.08.

14.00 Uhr

19.00 Uhr

Dienstag, 25.08.

14.30 Uhr

Donnerstag, 27.08.

Freitag, 28.08.
19.00 Uhr

Samstag, 29.08.
15.00 Uhr

BIO zum Anfassen - Vereins- und Hof-fest der ÖKO-Vereinigung Mittel-deutschland e. V.

und der BIO-Ranch Job Hummelshain
10.00 Uhr evang. Gottesdienst im Festzelt
Mittagstisch, Kaffee, Kuchen, Unterhaltung, Händlerstraße, Infoveranstaltungen zum Thema ökologischer Kleingarten, Öko-Landwirtschaft; Musik im Festzelt (bis 01.00 Uhr)

Barockschloss Brandenstein
„Wildes Brandenstein“
Prähistorisches Lager, Jungsteinzeitdorf, Steinzeitdorf mit Schamanen & wilden Männern (Sa 13 - 18 Uhr, So 10 - 18 Uhr)

Gelände der Kemenate in Orlamünde
Burgfest anno 2009 - Mittelalterspektakel

Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5
4. Literaturcafé - Vorstellung eines Heimatdichters

„Rosenarena“, Bad am Wald, Pößneck
16. Rosenbrauerei-Cup
im Beach-Volleyball -
9. Offizielle Seniorenmeisterschaft
Thüringens

Lutschgenpark/Heizhaus
Graffiti-Workshop

Bergschlösschen Schlettwein
Sängerball mit Chören aus der Region
und Umgebung

Wanderfreunde Pößneck e. V.
Wanderung „Zum Schneekopfturm 1000 m“
Gehleberg - Schneekopf - Rennesteig - Zella-Mehlis - Bahnhof Oberhof (ca. 20 km),
Treff: 07.00 Uhr, Oberer Bahnhof Pößneck

Fahrgastschiffahrt Hohenwarte
Mondscheinfahrt
Infos unter 03 67 33/2 15 28 oder
www.fahrgastschiffahrt-hohenwarte.de

Langenorla
Wasserfest

Rosengarten des Pflegeheims
der Volkssolidarität
im „Betreuten Wohnen“, Jahnstraße 23
Rosenfest mit Krönung
der 24. Rosenkönigin

Jüdeweiner Kirche
Konzert für Sopran und Orgel
Sopran: Carolin Kortüm, Orgel: Hartmut Siebmans

Klub der Volkssolidarität in der
Seniorenresidenz
Kastanienallee 8
Parkfest (mit Grill und Bowle)

Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5
Die „Wanderfalken“ treffen sich -
Infos unter 0 36 47/44 03 10

Stadtkirche Ranis
3. Raniser Stadtkirchenkonzert
mit „The Swing“ aus Zeulenroda -
Musik, Tanz, Theater, Show

Hotel „Villa Altenburg“
Goethe-Gesellschaft Pößneck
Goethe-Geburtstag



ab 18.00 Uhr	Shedhalle Pöbneck Nachtflohmarkt	20.00 Uhr	Bilkenkeller 2. Neil Young-Abend mit Andreas Schirneck, Löhma und Wolfgang Keune, Stuttgart
Sonntag, 30.08.	KULTurkonsum des BDP in Hütten Indianerfest auf dem Abenteuerplatz der Pfadfinder Infos unter 0 36 47/41 90 96	Samstag, 12.09. 10.00 - 16.30 Uhr	Pöbneck Straßenfest „Meile der Demokratie“ im Rahmen der Aktionswoche für Vielfalt und Toleranz vom 5. bis 13. September (nähere Informationen in dieser Ausgabe)
Mai - September (jedes Wochen- ende)	Campingplatz Linkenmühle Schlauchboot-Schnupperfahrten für Jugendliche Veranstalter: Motor-Wassersportverein Saalestauseen Thüringen e. V. Infos unter (03647) 44 25 91		Wanderfreunde Pöbneck e. V. Wanderung „Ins stille Tal des großen Otterbaches“ Liebengrün - Ziehmestel - Ruine Wysburg - Lückenmühle - Liebegrün (ca. 20 km), Treff: 08.00 Uhr, Shedhalle Pöbneck, Bil- dung von Fahrgemeinschaften
Mittwoch, 02.09. 18.00 Uhr	Parkhotel „Villa Altenburg“ Schlemmerbuffet (jeden Mittwoch)		
Donnerstag, 03.09. 21.00 Uhr	Sunny Garden Disco (jeden Donnerstag)		Theaterfahrt nach Rudolstadt „Zwei Krawatten“ - Revuestück von Georg Kreisler Infos und Kartenbestellung: Fremdenver- kehrsamt Pöbneck, Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69
19.30 Uhr	Gasthaus „Zur Schmiede“, Ranis Stadtschreiberlesung Hartmut Lohman liest aus seinem neuen Werk und der neue Stadtschreiber stellt sich vor		
Freitag, 04.09. 19.00 Uhr	Parkhotel „Villa Altenburg“ Club der Feinschmecker (jeden 1. Freitag im Monat)	14.00 - 18.30 Uhr	Vereinsgelände des Hundesportvereins „Am Lämmerberg Pöbneck e. V. in Pöbneck/Schlettwein Tag der offenen Tür Verschiedene Vorführungen mit unseren Hunden sowie eine Vorführung aus dem Bereich des Reitsports. Unterstützt wer- den wir hierbei von der Orlatal-Ranch Lan- genorla bzw. von Mitgliedern des Reits- portvereins Ludwigshof. Selbstverständlich wird es neben der Kon- taktmöglichkeit mit unseren Hunden auch wieder Reitmöglichkeiten für unsere jüng- sten Besucher geben. Für Fragen „rund um den Hund“ stehen unsere Vereinsmitglieder an diesem Tag gern unseren Besuchern zur Verfügung. Für Speisen und Getränke ist bestens ge- sorgt.
Freitag, 04.09. - Sonntag, 18.10.	Stadtmuseum Pöbneck im Rathaus Robert Diez, Oskar Lindenberg und eine Prise Bauhaus. Eröffnung: Freitag, 04.09., 18.00 Uhr		
Freitag/ 04./ Sonntag, 06.09.	Pöbneck 18. Pöbnecker Stadtfest Freitag, 20.00 Uhr, Stadtkirche: Filmreihe „Moritz & Romeo bei den Göt- tern“ - Pöbneck als Schauplatz im Kino- und Fernsehfilm - „Rat der Götter“ (DDR 1949/50) Samstag, 20.00 Uhr, Lutschgenpark: Konzert mit Sweet, Middle of the Road, Harpo Sonntag, ab 11.00 Uhr; Marktplatz/Innen- stadt Familienprogramm mit Markttreiben (mit dabei: Pussycat), Präsentation von Vereinen u. v. m., Ju- gendmeile mit vielen (auch spektakulären) Aktionen 12 - 18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag (ausführliches Programm in dieser Ausga- be und unter: www.poessneck.de)	Sonntag, 13.09. 15.00 Uhr Dienstag, 15.09./ Mittwoch, 16.09. Mittwoch, 16.09. 19.30 Uhr Donnerstag, 17.09. 14.30 Uhr 19.30 Uhr	Tag des offenen Denkmals Thema: Historische Orte des Genusses Burg Ranis Eröffnung des Thüringer Märchen- und Sagenfestes Lutschgenpark Gastspiel Zirkus Probst Stadtbibliothek Bolke „Engel und Marie“ , Lesung mit der Male- rin und Autorin Ursula Sterly-Aniszewski Seniorenklub der Volkssolidarität Pöbneck Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5 Herbstfest Musikalische Umrahmung: Dieter Seifert Gymnasium am Schillerplatz Goethe-Gesellschaft Pöbneck „Die deutsche Sprache angesichts von Globalisierung, Anglo-Amerikanisie- rung und Verdrängung“ Oberstudiendirektor Manfred Schroeder, Bremen
Samstag, 05.09. 15.00 Uhr	Stadtbibliothek Pöbneck Neues von Fischers Fritze Gedichte, Geschichten und Zungenbre- cher (für Kinder)		
20.00 Uhr	Café Dittmann Tanz		
19.00 Uhr	Fahrgastschiffahrt Hohenwarte Mondscheinfahrt Infos unter 03 67 33/2 15 28 oder www.fahrgastschiffahrt-hohenwarte.de		
Montag, 07.09. 14.00 Uhr	Seniorenklub der Volkssolidarität Pöbneck Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5 Geburtstag des Monats		
Freitag, 11.09. 19.00 Uhr	Stadtkirche Filmreihe „Moritz & Romeo bei den Göttern“ anlässlich 20 Jahre friedliche Revolution und 685 Jahre Pöbneck „Nächtliche Mutprobe“ (DDR 1970)	Freitag, 18.09. 19.00 Uhr	Stadtkirche Filmreihe „Moritz & Romeo bei den Göttern“ anlässlich 20 Jahre friedliche Revolution und 685 Jahre Pöbneck „Über sieben Brücken sollst du gehen“ (DDR 1977)



- 14.00 Uhr Seniorenklub der Volkssolidarität im „Betreuten Wohnen“
Saal Haus II, Jahnstraße 23
Herbstfest mit buntem Programm
- 20.00 Uhr Café Dittmann
Tanz mit professioneller Anleitung
- Samstag, 19.09.
10.00 Uhr Stadtbibliothek Bilke
LESE(R)ZEICHEN. Ihr Lieblingsbuch
Leser lesen für Leser
- 14 - 18 Uhr Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum Pößneck e. V.
„Hauskirmes“ - ein traditionelles Familienfest mit viel Musik, Spielen, Tanz und Geselligkeit, der Band „Die 3 lustigen 4“, einem Handwerksmarkt und tollen Leckereien.
- Theaterfahrt nach Weimar
„Don Giovanni“ - Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Infos und Kartenbestellung:
Fremdenverkehrsamt Pößneck,
Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69
- 19.00 Uhr Burg Ranis
Jazz auf Burg Ranis
- Donnerstag, 24.09. Seniorenklub der Volkssolidarität Pößneck
Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5
Die „Wanderfalken“ treffen sich -
Infos unter 0 36 47/44 03 10
- Theaterfahrt nach Rudolstadt
„Kabale und Liebe“ - Schauspiel von Friedrich Schiller
Infos und Kartenbestellung: Fremdenverkehrsamt Pößneck,
Tel. 0 36 47/41 22 95 und 50 47 69
- Freitag, 25.09. Spitzers Café
Tag des Kaffees - Aktionen und viel Wissenswertes rund um die edle Bohne
- 19.00 Uhr Stadtkirche
Filmreihe
„Moritz & Romeo bei den Göttern“
anlässlich 20 Jahre friedliche Revolution und 685 Jahre Pößneck
„Romeo und Julia auf dem Dorfe“
(DDR 1983)
- Samstag, 26.09. Wanderfreunde Pößneck e. V.
Rundwanderweg
Pößneck - Brandenstein - Ranis - Hohe Straße - Bodelwitz - Pößneck (ca. 15 km),
Treff: 08.00 Uhr, Schützenhaus Pößneck
- 09.00 - 12.00 Uhr Vereinsheim des KGV (Kleingartenverein)
„An der Altenburg“
Pflanzentauschbörse und Gartenbörse
Veranstalter: Regionalverband Orlatal
Gartenfreunde e. V.
- 19.00 Uhr Stadtkirche Ranis
4. Raniser Stadtkirchenkonzert
„Konzert für Orlé und Oboe“
- 20.00 Uhr Gelände der
Rosenbrauerei Pößneck GmbH
3. Bockbierfest der Rosenbrauerei Pößneck
mit Rockband „Swagger“
- Samstag, 26.08./
Samstag, 27.09. Pößneck-Schweinitz,
Freigelände „Oberer Anger
33. Heimatfest
„Schweinitzer Kirmes“
und **„935 Jahre Schweinitz“**

Samstag, ab 17.00 Uhr: Preiskegeln,
ab 20.00 Uhr: Abbrennen des Kirmesla-
gerfeuers (mit musikalischer Umrahmung),
Sonntag, ab 10.00 Uhr: Preiskegeln, tradi-
tioneller musikalischer Frühschoppen am
Vereinshaus,
ab 14.30 Uhr: Kirmesnachmittag für Alt
und Jung mit musikalischer Unterhaltung,
ca. 17.00 Uhr: Auslosung der Tombola

Sonntag, 27.09.

Bundestagswahl

19.00 Uhr

Jüdeweiner Kirche
Konzert für Flöte und Orgel
Flöte: Erdmute Geuther, Jena,
Orgel: Dr. Hartmut Haupt, Jena

Langenorla
Kirmes

Dienstag, 29.09.

Klub der Volkssolidarität in der
Seniorenresidenz
Kastanienallee 8
Herbstfest (mit Besuch der russischen
Matroschka)

Weitere Informationen

Fremdenverkehrsamt der Stadt Pößneck
Gerberstraße 6 (Glockenturm)
Telefon: (03647) 412295, 504769, Fax: 504768
E-Mail: fva@poessneck.de

Öffnungszeiten:

Montag		13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch		13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr	(Mai bis September)

Lesung mit Rainer Hohberg im Rittergut Knau

„Ein botanischer Märchengarten“

Pflanzen haben schon immer die Fantasie beschäftigt, durch ihre Formen, Farben und Düfte, ihre Heilwirkungen und die ihnen zugeschriebenen Zauberkräfte zum Fabulieren angeregt. Zwölf der schönsten Pflanzenmärchen aus aller Welt präsentiert am 22. August im Rittergut Knau der aus Hummelshain stammende Autor Rainer Hohberg aus seinem aktuellen Werk „Ein botanischer Märchengarten“ - ein Buch für Kinder, Eltern und Großeltern. Alle Pflanzen- und Märchenfreunde will der Autor an diesem Abend mit zahlreichen Tipps zum Erkunden, Spielen, Basteln und Genießen begeistern. Dabei liefern verschiedene Pflanzenporträts interessantes Hintergrundwissen zu den einzelnen Märchen. Der Förderkreis Rittergut Knau e.V. und der Lese-Zeichen e.V. Jena laden Sie recht herzlich zur Lesung mit Rainer Hohberg am **22. August um 17:30 Uhr** in den Renaissancesaal des Rittergutes Knau ein.

Vorankündigung:**Lesekonzert**

am **12. September 2009 um 18.00 Uhr** im Renaissanceschloss mit den beiden Knauer Autorinnen Monika Brauer und Anett Schindler - Lyrik und Prosa - sowie Manfred Steller aus Bad Lobenstein, der u.a. seine Kindheitsentwürfe an Knau präsentieren wird. Der Abend wird zudem musikalisch umrahmt von den Geschwistern Sarah und Felix Renner.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Förderkreis Rittergut Knau e.V.



Länderabend „Presien“ am 1.10.09 im CJD Schloss Oppurg

LÄNDERABEND Persien - der heutige Iran. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen im SOK findet am 1.10.09 - 19 Uhr im CJD Schloss Oppurg ein interessanter Abend, der uns viel erzählt über eine andere Kultur, statt. Iraner, die im Saale-Orla-Kreis leben, führen durch das Programm, erzählen von der Geschichte des Landes, von der Kultur- und Traditionspflege - bringen Musik mit und vielleicht gibt's auch ein Tänzchen.... Umrahmt wird das Programm durch ein persisches - landestypisches 5-Gang-Menü.

Wir laden Sie herzlich ein, in eine andere Welt mit zu kommen und in angenehmer Atmosphäre des Schlosses einen genussvollen Abend zu erleben.

Karten unter 03647/432157 H. Stiller - Vorbestellungen sind ratsam, da die Kartenkapazität sehr begrenzt ist. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Besuch.

Das Schlossteam

Schulnachrichten

Die Volkshochschule informiert:

*Volkshochschule
des Saale-Orla-Kreises*



Das Programm für das Herbstsemester erscheint ab dem 4. September 2009 wieder als Einlage im Amtsblatt des Saale-Orla-Kreises.

Nähere Informationen und Anmeldung:
Pößneck, VHS, Wohlfarthstr. 3 - 5,
Tel. 03647/448144, Fax 03647/448147,
mail: poessneck@vhs-sok.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck



Gottesdienste

16.08. - 10. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Stadtkirche

23.08. - 11. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Stadtkirche

Festgottesdienst zum Bartholomäusfest
mit Kantorei

30.08. - 12. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Stadtkirche

Samstag, 05.09.

17.30 Uhr Taizé-Andacht im Gemeindezentrum

06.09. - 13. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Kirche Schlettwein

10.00 Uhr Stadtkirche

14.00 Uhr Kirche Jüdewein

13.09. - 14. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Stadtkirche

Kirchenmusik/Konzerte

Chorproben: montags, 19.30 Uhr

Kinder-Singschule: dienstags

jüngere Gruppe (5-8 Jahre): 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr

ältere Gruppe (9-13 Jahre): 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Leitung: Herr Kantor Siebmans

Konzert für Sopran und Orgel

Sonntag, 23. August um 19.00 Uhr in der Kirche Jüdewein

Sopran: Carolin Kortüm

Orgel: Hartmut Siebmans

Konzert für Flöte und Orgel

Sonntag, 27. September um 19.00 Uhr in der Kirche Jüdewein

Flöte: Erdmute Geuther, Jena

Orgel: Dr. Hartmut Haupt, Jena

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Seniorenkreis

Mittwoch, 09. September um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Bibelabend - offen für alle

Mittwoch, 19. August um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Bartholomäus-(Gemeinde)fest

Samstag, 22. August ab 14.00 Uhr im Gemeindezentrum

Kinder und Jugend

Kindertreff „Das Schiff“

dienstags und mittwochs

von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

donnerstags

von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Junge Gemeinde

mittwochs, 18.00 Uhr

Telefonisch sind zu erreichen:

Pfarrer Reichmann

Tel.: 504415

Stadtkirchenamt (Frau Teupner)

Tel.: 412280

Fax:

Tel.: 504414

Gemeindepädagogik/Christenlehre

Frau H. Müller

Tel.: 442373

Herr Kantor Siebmans

Tel.: 458581

Kreisjugendwart Herr C. Schellenberger

Tel.: 505916

Kirchenkreissozialarbeit, Frau Stoll

Tel.: 417255

Kindergarten Arche Noah

Leiterin: Frau K. Oste, Jenaer Straße 14

Tel.: 414512

Die Ev. Kirchgemeinde Öpitz lädt ein:

Gottesdienst:

9. So. n. Trin: 9.08.09

10.00 Uhr

Sa. 22.08.09

14.00 Uhr Andacht für Familien zum Sommerfest

Kirche Krölpa

14. So. n. Trin. 13.09.09

09.00 Uhr Andacht zum Tag des Offenen Denkmals /i. Öpitz
Kirche zur Besichtigung geöffnet

17.00 Uhr Kirche Friedebach: Posaunenmusik

15. So. n. Trin. 20.09.09

10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

Kinderkreis:

f. Kinder von 6 -12 Jahren ab Mo.10.08.09 - 15.00 - 17.00 Uhr
im Pfarrhaus Krölpa (dann immer montags!)

Konfirmanden Kl. 7:

Sa. 29.08.09 - 9.00 Uhr in Ranis/ Gemeindesaal

Sa. 19.09.09 - 9.00 Uhr in Krölpa/ Pfarrhaus

Konfirmanden Kl. 8:

Sa. 29.08.09 - 9.00 Uhr in Ziegenrück/Pfarrhaus

Sa.19.09.09 - 9.00 Uhr in Pößneck/ Gemeindezentrum

Frauentreff:

Do. 10.09.09 - 19.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Gemeindenachmittag:

Do. 24.09.09 - 14.30 Uhr im Pfarrhaus Krölpa

Kirchenchor:

Do. 27.08.09 - 14.00 Uhr im Pfarrhaus Krölpa



Orgelkonzert mit Gotthard Gerber

So. 16.09.09 - 17.00 Uhr in der Kirche HÜTTEN

Es erklingen Werke v. J. S. Bach, F. Mendelsohn-Bartholdy und E. F. Richter

Eintritt frei / Spenden für Läuteanlage willkommen

Sommerfest des Kirchspiels Krölpa

Sa. 22.08.09 ab 14.00 Uhr im Pfarrgelände

- Gartenkaffee mit musikalischer Unterhaltung
- Don Stefano & The Swing, Kleinkunst,
- Spielaktionen für Groß und Klein
- Stände (Eine-Welt-Waren, Ton und Gewebtes aus dem Christopherushof Altengesees, Kinderflohmärkte u.v.m.,
- Ausstellung, Infos, Filmvorführung ...

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Konzert der Kowalew Don Kosaken:

Samstag, 5.09.09 - 19.30 Uhr Kirche Krölpa

Vorverkauf beginnt im August in bekannten Vorverkaufsstellen

Verschiedenes:

Spielbegeisterte Jugendliche und Erwachsene für Theaterkreis gesucht!

Infos: Tel. 413707

„Zeichen setzen gegen Rechts“

Die Mitglieder unserer Kirchgemeinden sind aufgerufen, sich als Christen nicht der Verantwortung in der Gesellschaft zu entziehen, sondern sich an der **Meile der Demokratie - einem bunten Fest der Vielfalt - am 12.09.09** (10.00 - 16.30 Uhr) in **Pöbnecks Innenstadt** zu beteiligen. Zeitgleich wird in Pöbneck eine Veranstaltung der NPD stattfinden, bei der aus Erfahrung zu befürchten ist, dass christliche Werte und demokratische Überzeugungen entwürdigt werden, die guten Traditionen unserer Geschichte ignoriert werden und schmerzliche Zeiten deutscher Geschichte glorifiziert werden. Darüber können wir nicht stillschweigend hinweggehen - oder auch wegschauen. Deshalb findet um **17.00 Uhr in der Jüdwelner Kirche ein Friedensgebet statt und um 18.30 Uhr wird es einen Posanengottesdienst** geben. Auch ein Jugendgottesdienst (ca. 20.00 Uhr) ist geplant. Näheres zu den Veranstaltungen zur „Meile der Demokratie“ entnehmen Sie der Tagespresse.

U. Thalmann
Pastorin

So erreichen Sie uns:

Ev. Pfarramt Krölpa
Pastorin Ute Thalmann
Martin-Luther-Str. 6, 07387 Krölpa
Tel. 03647/413707
Fax 03647/506316

Landeskirchliche Gemeinschaft Pöbneck

Neustädter Str. 23

Sie werden herzlich eingeladen:

- jeden Mittwoch 16.00 Uhr Kinderkreis „Jona“
- jeden Mittwoch 18.45 Uhr Gebetskreis
- jeden Mittwoch 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis
- jeden Freitag 19.00 Uhr Teeniekreis „Kaktus“

Sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der täglichen Presse OTZ.

Oder weitere Infos unter Telefon: Pöbneck 414193.

Röm.-kath. Kirche

jeden 3. und 5. Sonntag im Monat:

samstags 18.00 Uhr Vorabendmesse in Pöbneck

sonntags 10.00 Uhr Messfeier in Pöbneck

jeden 1. Dienstag im Monat:

14.30 Uhr Heilige Messe, anschl. Rentnernachmittag

jeden 2. Dienstag im Monat:

15.00 Uhr Frauenkreis in Pöbneck

donnerstags 19.30 Uhr Chorprobe in Pöbneck

Religionsunterricht: siehe Aushang im Kirchenzentrum

Evtl. Änderungen: bitte Aushänge im Gemeindezentrum beachten
Telefonisch zu erreichen:

Pfarrer Jarski, Pöbneck.....Tel. 41 22 38
Frau Böhm, Gemeindeferentin, Ranis.....Tel. 41 38 49

Neuapostolische Kirche

Gemeinde Pöbneck, Bahnhofsstraße 19

Immer wieder sonntags - Gottesdienst

jeden Sonntag 09:30 Uhr

jeden Mittwoch 19:30 Uhr

Gemeindeveranstaltungen

Kirchenchorprobe

jeden Montag 19.30 Uhr

Telefonnummer

Ansprechpartner: Ralph Wittich (03663) 400518

Parallel zum Gottesdienst findet die Vorsonntagsschule (Kinder 3-5 Jahre) und die Sonntagsschule (Kinder 6-9 Jahre) statt.

Religionsunterricht siehe Aushang in der Gemeinde.

Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen, die in der Tagespresse bekannt gegeben werden.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Versammlung Pöbneck

Gottesdienste Jehovas Zeugen

Zusammenkunftsort:

Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pöbneck

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 19.00 Uhr

Bibelstudium, Thema: Bewahrt euch in Gottes Liebe

Schulkurs und Ermunterungen für Evangeliumsverkündiger

Sonntag, 09.30 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Interessierte Personen sind herzlich willkommen.

Freier Eintritt und keine Kollekte.

Vereine und Verbände



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



ENGAGEMENT
SCHAFFT NEUES



Alter schafft Neues



Leuchtturmprojekt „Familie stärken“

AWO startet neues Projekt: „Freiwillige begleiten pflegende Angehörige“

Das Leuchtturmprojekt **„Familie stärken“ durch Pflegebegleitung** - im Bundesprogramm Freiwilligendienste aller Generationen - startet mit einer Auftaktveranstaltung am Dienstag, dem 8. September 2009 um 17:00 Uhr in Pöbneck im Rathausaal seinen Qualifikationskurs für Pflegebegleiter.

Das Projekt findet in Zusammenarbeit mit der Stadt Pöbneck und der Arbeiterwohlfahrt Sozialmanagement gGmbH Saale-Orla-Kreis statt und wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Von über 2,3 Millionen anerkannten pflegebedürftigen Menschen in Deutschland wird der überwiegende Teil durch engagierte Hilfeleistungen ihrer Angehörigen zu Hause gepflegt und betreut. Dabei gehen sehr viele pflegende Angehörige oft an ihre Leistungsgrenzen. Um diese Personen zu entlasten, gibt es das „Netzwerk Pflegebegleitung“. In fast 100 Kommunen sind über 2000 freiwillige PflegebegleiterInnen aktiv.

Sie leisten jedoch keine Pflege, kaufen nicht ein oder lesen dem Pflegebedürftigen vor, sondern sie sind ausschließlich die Partner der pflegenden Angehörigen. Sie hören aktiv zu, geben Entlastungstipps, kennen sich in der Pflegeinfrastruktur vor Ort aus und versuchen so, pflegende Angehörige zu stärken.

Bürgermeister Michael Modde als Schirmherr des Leuchtturmprojektes in Pöbneck findet das Projekt „Netzwerk Pflegebegleitung“ in einer immer älter werdenden Gesellschaft ein gutes, niedrigschwelliges Angebot für pflegende Angehörige. Er unterstützt den Start des „Pflegebegleiterkurses“ in Pöbneck.



Der Kurs zur Vorbereitung der PflegebegleiterInnen ist ein neues Lern- und Qualifizierungskonzept für freiwillig Engagierte mit förderlicher Anerkennungskultur.

Ziel ist es, auch in Pöbneck ein Netzwerk von PflegebegleiterInnen aufzubauen, welches Familien mit hilfebedürftigen und pflegenden Angehörigen stärkt, damit die Pflege zu Hause besser gelingt.

Dazu werden die zukünftigen PflegebegleiterInnen eine kostenfreie Qualifikation von 66 Stunden durchlaufen und somit selbstbestimmt und mit viel Engagement ein solches Netzwerk knüpfen. Wer Interesse an dem „Leuchtturmprojekt Pflegebegleitung“ hat und mitmachen möchte, ist am 27. August 09 um 17.00 Uhr im Rathaussaal zur Informations- und Auftaktveranstaltung herzlich willkommen oder meldet sich unter der Telefonnummer: 0173 - 888 41 53 bei Frau Truschzinski, einer der Projektinitiatorinnen, an.

Jürgen Kraft

Geschäftsführer AWO-Kreisverband Saale-Orla e. V.

7. Kreisjugendfeuerwehrtag

des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen am 18. und 19. Juli mit Pöbnecker Beteiligung

Die Jugendfeuerwehren Pöbneck und Keila/Neunhofen stellten Abordnungen ihrer Jugendfeuerwehren, um am 7. Kreiszeltlager des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen teilzunehmen. Das Kreiszeltlager wurde von der Freiwilligen Feuerwehr Peutenhausen, einer Gemeinde von 72 im Landkreis Neuburg/Schrobenhausen, ausgerichtet. 17 Jugendwehren nahmen an dem diesjährigen Zeltlager teil.



Eröffnungsappell.

Nachdem sich die Teilnehmer des Saale-Orla-Kreises in Neunhofen trafen, ging es gemeinsam nach Peutenhausen.



Kameraden der Jugendfeuerwehr Pöbneck v.l. Sina Ritter (10), Florian Krause (8), Moritz Schich (10), hinten Markus Wenzl (Betreuer).

In Peutenhausen empfing man uns freundlich und nachdem wir die Zelte aufgestellt hatten, wurde das 7. Kreiszeltlager durch den Bürgermeister der Gemeinde und dem Landrat eröffnet. Nach dem offiziellen Startschuss ging es gleich zum ersten Spiel. Um die Gastbergemeinde besser kennen zu lernen, machten die Jugendgruppen einen Orientierungsmarsch durch den Ort.



Hier ließ uns das Wetter im Stich, denn es regnete teilweise sehr stark. Nichtsdestotrotz marschierten wir tapfer alle Stationen ab. An den einzelnen Stationen galt es unterschiedliche Aufgaben zu bewältigen. Zum einen waren es feuerwehrtechnische Aufgaben wie Sauglängen kuppeln oder Fragebögen zur Bayerischen Leistungsspanne auszufüllen. Aber es gab auch Schätzfragen und Geschicklichkeitsspiele wie Torwandschießen oder Schlauchkegeln. Abends richteten die Kameraden der Peutenhausener Feuerwehr ein Lagerfeuer und eine Disko aus. Nach einer kühlen Nacht im Zelt und nach einem guten, reichhaltigen Frühstück ging es zum „Spiel ohne Grenzen“, bei dem die Mannschaften unter anderem ihre Geschicklichkeit beim Zielspritzen mit verbundenen Augen oder beim Armaturenmännlein bauen.



Florian bei Füllen der Behälter für den Hindernislauf. Moritz steht in den Startlöchern!

Dann hatten wir als Gäste die Möglichkeit, in die Stützpunktfeuerwehr in Schrobenhausen zu fahren und uns dort ein wenig umzusehen. Danach ging es wieder zum Lager und wir bekamen ein reichhaltiges Mittagessen. Mit dieser Grundlage waren die weiteren Spiele beim „Spiel ohne Grenzen“ auch zu bewältigen.



Wasserballons schaufeln.



Am Ende kam es zur Siegerehrung und so belegten die JFW Keila/Neunhofen den 12. Platz von 17 Gruppen. Die Pöbnecker Kids belegten leider nur den hintersten Platz. Wir müssen aber anmerken, dass in Bayern die Jugendfeuerwehr erst mit 14 Jahren beginnt, die meisten bayerischen Jugendlichen zwischen 15 und 17 Jahren sind und die Pöbnecker Kameraden erst 8 und 10 und somit den meisten Aufgaben körperlich überfordert waren. Für ihren Einsatz müssen wir sie aber dennoch loben, da sie in der Wertung nicht gesondert behandelt wurden und so doch einen sehr guten, und für viele Wertungsrichter und Betreuer einen sehr positiven Eindruck hinterlassen haben.

Jugendfeuerwehr Pöbneck
Mirella Wolf

Nicht zu viel versprochen

Erlebnisreiche Ferientage um Neu Schadow im Spreewald

Einen guten Mix aus Fahrrad fahren, paddeln, baden und spielen erlebten 16 Jugendliche aus Pöbneck und Gera.



Vom 25.06. bis 06.07. verbrachten die jungen Leute gemeinsam aktive, kreative, interessante und erholsame Ferientage die vor allem durch Spiel und Spaß geprägt waren. Es wurden bis in den späten Abend hinein die verschiedensten Brett- und Kartenspiele ausprobiert, um den Carcassonne- und Säulencup gefeiert sowie sich im Wickingerschach und Volleyballmatches gemessen.



Weiterhin wurden mit viel handwerklichem Geschick Spiele selbst gebaut und gestaltet. Wissenswertes über das Leben im Spreewald, mit Einblicken in die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt gab es unter anderem auf einer geführten Radtour durch ein Biosphärenreservat, einer Paddeltour auf den Wasserwegen um Schlepzig und im Mu-

seumsdorf Baruther Glashütte zu erfahren. Einige der Jugendlichen übten sich in der Kunst der Glasbläserei aus und die eigenen Grenzen erfuhren die Mädchen und Jungen im Kletterwald bei Lübben.

Sehr aktiv waren alle Beteiligten in den 12 Tagen mit dem Fahrrad unterwegs und es wurden insgesamt ca. 300 km zurückgelegt. Das es mal ganz ohne Fernsehen, Computer und elektronische Spiele gehen kann haben Beate Walther vom Bildungswerk BLITZ e.V und Andreas Schaller, Pfarrer in Gera Langenberg mit Team durch das abwechslungsreiche und ansprechende Programm der Ferienfreizeit gezeigt.

Dann - bis zum nächsten Sommer!!!

BLITZ e.V.



DRK KV Saale-Orla e. V.

Blutspendetermine 2009 für die Stadt Pöbneck

Gymnasium „Am weißen Turm“

Schulplatz 1

Dienstag, 18.08.

15.00 - 19.00 Uhr

DRK-Pflegeheim

Rosa-Luxemburg-Straße 52

Freitag, 18.09.

Freitag, 23.10.

15.00 - 20.00 Uhr

Krankenhaus

Hohes Gässchen

Dienstag, 06.10.

13.00 - 16.00 Uhr

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)

Straße des Friedens 14, 07381 Pöbneck

Tel.: 03647/422835

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.30 - 16.00 Uhr

Dienstag 8.30 - 18.00 Uhr

Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Suchtberatungsstelle

(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)

Schulplatz 3, 07381 Pöbneck

Tel.: 03647/418909

Sprechzeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr

Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Treffen der Selbsthilfegruppe

für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige

Dienstag 17.00 Uhr



Listensammlung der Volkssolidarität Pöbneck e. V. 2009

Traditionell, wie jedes Jahr im Herbst, führt die Volkssolidarität Pöbneck e. V. im Zeitraum vom 11.09.2009 - 25.09.2009 die diesjährige Listensammlung in den Städten und Gemeinden des ehemaligen Landkreises Pöbneck durch.

Zahlreiche ehren- u. hauptamtliche Mitarbeiter, die sich eng mit der Volkssolidarität verbunden fühlen, werden für den Verein sammeln.

Die Volkssolidarität als gemeinnütziger, mildtätiger, parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein, nutzt diese Sammlung für die verschiedenen Formen der Vereinsarbeit, wie z. B. Seniorenbetreuung, Kinder- u. Jugendarbeit, Frauenarbeit Beratungsdienste in unterschiedlichen Bereichen.

Das Hauptaugenmerk liegt nach wie vor auf der Arbeit mit den mehr als 12.000 Senioren im Territorium. Für diese werden in den Ortsgruppen der Volkssolidarität umfangreiche kulturelle Veranstaltungen oder Reisen organisiert. Alleinstehende oder Kranke werden sozial betreut und es wird der Vereinsamung entgegengewirkt.

In den Ortsgruppen verbleibt die Hälfte der gesammelten Gelder, um die direkte Arbeit „vor Ort“ zu unterstützen.

Die Sammlerinnen der Volkssolidarität führen offizielle und nummerierte Sammellisten mit, auf denen deren Name eingetragen ist und die als Berechtigungsnachweis gelten.

**i. a. Feuerpfel
VS Pöbneck e. V.**

Volkssolidarität Pöbneck Senioren-Klub-

Dr.-W.-Külz-Str. 5

Veranstaltungsplan für den Monat September 2009

01.09.09

- 13.00 Uhr Die Skatfreunde treffen sich
- 14.00 Uhr Treffen des Dienstagsklubs
- 14.30 Uhr Die ehemaligen Mitarbeiter der Haushaltswaren treffen sich
- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee

02.09.09

- 14.30 Uhr Die Möbelwerker sind zu Gast

03.09.09

- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Kastanienallee

07.09.09

- 09.00 bis 11.00 Uhr Wohn- und Demenzberatung
- 14.00 Uhr Geburtstag des Monats und Chor

08.09.09

- 13.00 Uhr Die Skatfreunde treffen sich
- 14.00 Uhr Treffen des Dienstagsklubs
- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee

09.09.09

- 13.00 Uhr Seniorensport

10.09.09

- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee

14.09.09

- 14.00 Uhr Chorprobe

15.09.09

- 13.00 Uhr Die Skatfreunde treffen sich
- 14.00 Uhr Kaffeeklatsch unseres Dienstagsklubs
- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Kastanienallee

17.09.09

- 14.30 Uhr Herbstfest im Klub mit musikalischer Umrahmung von Dieter Seifert
- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee

22.09.09

- 13.00 Uhr Die Skatfreunde mischen die Karten
- 14.00 Uhr Der Dienstagsklub trifft sich
- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Seniorenresidenz Kastanienallee

23.09.09

- 13.00 Uhr Seniorensport

24.09.09

- 14.30 Uhr Treffen der SHG - Diabetiker
- 14.30 Uhr Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der Kita
- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Kastanie

28.09.09

- 14.00 Uhr Chorprobe unserer Senioren

29.09.09

- 13.00 Uhr Die Skatfreunde treffen sich
- 14.00 Uhr Treffen des Dienstagsklubs
- 14.30 Uhr Kaffeenachmittag in der Kastanienallee

30.09.09

- 14.30 Uhr Treffen ehemaliger Mitarbeiter des Gesundheitswesens

Klubleitung

Deutsches Rotes Kreuz

Die DRK-Familien- und Schwangerenberatungsstelle Pöbneck, Franz-Schubert-Str. 8 ist im Monat September wie folgt geöffnet.

jeden Montag	08.00 - 18.30 Uhr
jeden Dienstag	08.00 - 16.30 Uhr
jeden Mittwoch	08.00 - 15.30 Uhr
jeden Donnerstag	08.00 - 18.30 Uhr
jeden Freitag	08.00 - 13.00 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel. 0 36 47/45 91 20	

Babyschwimmen im Kinderheim in Lichtenau für Kinder von 3 - 6 Monaten

Das nächste Babyschwimmen findet Anfang September statt.

Sonstige Mitteilungen

Breitbandversorgung DSL und Telefonie im Saale-Orla-Kreis

Sehr geehrte Damen und Herren,
das Landratsamt des Saale-Orla-Kreises hat uns gebeten, den DSL-Ausbaustand und die Telefonie in der Stadt Pöbneck zu ermitteln, da man die Versorgung erhöhen und weiter ausbauen möchte.

Dazu ist Ihre Hilfe von großer Bedeutung und Wichtigkeit.
Ich möchte Sie bitten, die beigefügten Fragebögen möglichst genau auszufüllen und uns spätestens bis zum 15.09.2009 zurück zu senden, da wir selbst an Fristen diesbezüglich gebunden sind.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mühe

**Jüttner
Stadtbauamt**

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, den 09.09.2009, 12:00 Uhr

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, den 18.09.2009



Umfrage zur Erfassung der Internetversorgung

Ziel dieser Erhebung ist es, den Bedarf an breitbandigen Internetanschlüssen in Ihrer Wohnlage zu ermitteln.

Anhand Ihrer Angaben ist es möglich, den Bedarf vor Ort abzuschätzen, um die Verbesserung der Versorgung optimal planen zu können.

Gemeinde:

Ortsteil:

Straße und Hausnummer:

Name:

Sind Sie an einer Breitbandverbindung interessiert? ☐ Ja ☐ nein

Wie soll der Anschluss genutzt werden?

☐ privat

☐ gewerblich

☐ öffentliche Einrichtung

Landwirt / Forstwirt

land-/forstwirtschaftliches Unternehmen

☐ Ja ☐ nein

Angaben zum aktuellen Internetzugang:

Angaben zum gewünschten Internetzugang:

☐ kein Internetzugang

☐ Telefon-Modem

☐ ISDN

☐ DSL Mbit/s

☐ WLAN / WiMax

☐ GSM / UMTS Mbit/s

☐ Kabelfernsehen Mbit/s

☐ Satellit

☐ Standleitung Mbit/s

☐ Telefon-Modem

☐ ISDN

☐ DSL Mbit/s

☐ WLAN / WiMax

☐ GSM / UMTS Mbit/s

☐ Kabelfernsehen Mbit/s

☐ Satellit

☐ Standleitung Mbit/s

Welche Preisvorstellungen halten Sie für akzeptabel?

einmalige Kosten:

laufende Kosten:



Generationenwechsel im Forstamt Neustadt

Reviere Pöbneck und Triptis neu besetzt



Bereits zum 01.07.2009 hat das Revier Pöbneck eine neue fest angestellte Revierleiterin. Tina Kühler, die seit August 2007 kommissarisch mit einem Zeitvertrag das Revier vertreten hat, ist nunmehr von der Forstverwaltung eingestellt worden. Die 27-jährige gebürtige Sächsin hat in Schwarzburg an der Forstfachhochschule von 2004 bis 2007 ihr Studium erfolgreich absolviert. Als eine der Besten wurde Tina Kühler aufgrund der Kyrill-Katastrophe mit einem befristeten Arbeitsvertrag für ein Jahr eingestellt. Dem Agieren der Forstwirtschaftlichen Vereinigung und der FBG Vor der Heide und natürlich ihrer bis dato gezeigten Leistung ist zu verdanken, dass der Zeitvertrag verlängert und in eine Festanstellung umgewandelt werden konnte. Tina Kühler tritt sicher sehr engagiert die Nachfolge der bis zu diesem Zeitpunkt amtierenden Revierleiterin Ines Schmidt an, die dem Revier Pöbneck einen sehr positiven Stempel während ihrer fast 10-jährigen Amtszeit aufgesetzt hat. Die letzten beiden Jahre hat Ines Schmidt eine Auszeit genommen, um ihr Masterstudium zu beenden und Asien mit dem Fahrrad zu bereisen. Ines Schmidt wird ab 01.08.2009 das Revier Triptis übernehmen und damit Rolf Stäps ablösen, der in die wohlverdiente Altersrente geht. Zur Zeit befindet sich Ines Schmidt im Babyurlaub und sorgt auf diese Weise für die nachfolgende Generation. Im August wird der Revierleiter des Reviers Lemnitz Jens Engler die Vertretung übernehmen. Für den Zeitraum der Elterzeit von Ines Schmidt beginnend ab September wird eine Vertretung über Zeitvertrag angestrebt.



Rolf Stäps, der im Juli das 65. Lebensjahr vollendet, hat die Forstwirtschaft von der Pieke auf gelernt. Bereits 40 Jahre lebt er für den Wald, erst als Forstfacharbeiter, später nach einem Fernstudium an der Fachhochschule als Platzmeister, im Technikkomplex und als Revierförster.

Dem Revier Triptis steht er seit 1984 vor und scheidet damit als dienstältester Revierleiter des Forstamtes zum 31.07.2009 aus der Forstverwaltung aus. Damit gibt er auch den Posten des Geschäftsführers der FBG „Friesentäler“ ab, wofür noch kein Ersatz gefunden wurde.

Das damit alle Reviere im Forstamt Neustadt besetzt sind, ist ein Glücksumstand, den nicht alle Forstämter in Thüringen für sich in Anspruch nehmen können. Dies ist dem sehr hohen Betreuungsniveau des Privat- und Kommunalwaldes seit fast 20 Jahren zu verdanken, den die Revierleiter und alle Mitarbeiter des Amtes anerkannter Maßen leisten.

Trotzdem kann es nicht darüber hinweg täuschen, dass der Kurs der Personaleinsparungen in den öffentlichen Verwaltungen auch im Forstamt Neustadt zu Engpässen führt.

Luftballonsteigen für Kinder

zur Eröffnung des 19. Pöbnecker Stadtfestes
am Sonntag, dem 06.09.2009
auf dem Marktplatz

Liebe Eltern und Großeltern,

am Sonntag, dem 06. September wird das diesjährige Stadtfest offiziell **um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz** eröffnet.

Anlässlich der Eröffnung organisieren wir einen Luftballonwettbewerb und laden alle Kinder ein, einen Luftballon mit ihrem persönlichen Absenderkärtchen steigen zu lassen. Luftballons und Kärtchen erhalten Sie **ab 10.30 Uhr** auf dem Marktplatz von unseren Mitarbeitern.

Kommen Sie mit Ihren Kindern zur Eröffnung des Stadtfestes auf den Marktplatz, damit möglichst viele Luftballons auf die Reise geschickt werden können und der Himmel über Pöbneck kurzzeitig in ein buntes Wolkenband verwandelt wird.

Alle Kinder, die eine Antwort von einem Finder erhalten, melden sich bitte **bis 16.10.2009** in unserer Hauptstelle Pöbneck, Straußelstraße 3. Es werden die Kinder prämiert, deren Luftballons die weiteste Flugstrecke zurückgelegt haben. Dabei sind schöne Preise garantiert.

Freuen Sie sich mit uns auf ein schönes Stadtfest und tragen Sie durch Ihr Kommen zu einer gelungenen Eröffnungsveranstaltung bei.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Raiffeisen-Volksbank Saale-Orla eG



Raiffeisen-Volksbank
Saale-Orla eG

Anzeigenteil

Bonus Gutschein 3,- €**

Versandapotheke

www.abc-arznei.de
Telefon: 02622 / 908990 Mo-Fr 8.00 - 18.30 Uhr

ABC^{DE} arznei

UVP* 85,75 abc-Preis 37,88 Gingium intens 120 ** Filmtabletten 120 Bei Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen 56% gespart! Best.-Nr. 1635924	Lactulose ratiopharm Sirup** 1000 ml Unterstützend bei Verstopfung und Darmträgheit UVP* 18,20 abc-Preis 5,29 71% gespart! Grundpreis 100 ml = 0,53 € Best.-Nr. 4916871
--	---

*UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Stand August 2009. Alle Preisangaben in Euro inkl. MwSt. Angebote sind gültig nur solange der Vorrat reicht. Abgabe erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Artikel können auch ähnliche Abbildungen sein. ** = Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Keine Haftung für Druckfehler. Versandkostenfrei ab 50,- € Darunter 3,90 € Versandkosten. Retellungen mit einem Rezept sind immer kostenfrei. Besuchen Sie unsere AGS unter www.abc-arznei.de. *** Hinweis zu den Gutscheinen: Nur ein Gutschein pro Bestellung und Presso. Der Wert des Gutscheins beträgt 3,- €. Der Gutschein ist gültig bis zum 31.8.2009. Ein Gutschein kann über das Internet (oder telefonisch) eingelöst werden, verschreibungspflichtige Produkte (Rezepte) sind davon ausgenommen. Wenn ein Mindestbestellwert von 55,- € überschritten wurde und sich verschreibungspflichtige Produkte (keine rezeptpflichtigen Produkte) im Warenkorb befinden, kann der Gutschein eingelöst werden. Der Gutschein-Code lautet abc3924.